



SEKTIONSNACHRICHT

WINTER 2016 | 17

Foto: Ecker



alpenverein
wels

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER DES

alpenverein wels



7% RABATT

ZUSÄTZLICH AUF UNSERE OUTLET-PREISE

IMMER, AUF ALLES!



BERGSPORT OUTLET

OUTDOOR · WANDERN · RUNNING · SKI · BIKE

BERGSPORT OUTLET SATTLIEDT
WELSER STRASSE 10, A-4642 SATTLIEDT
(DIREKT NEBEN SORELLE  RAMONDA)
T: +43 (0) 7244 20243
M: sattledt@bergsportoutlet.at
Öffnungszeiten:
MO.-FR.: 9:00 - 18:00 UHR
SA.: 9:00 - 17:00 UHR
www.bergsportoutlet.at

Sektion Wels

- Abschied eines wahren Bergsteigers 04
- Vorwort 1. Vorsitzender 05
- Senioren Rückblick 06-07
- Senioren Wanderführer 08
- Senioren - Programm 09
- Jugend - Programm 10
- Vorstellung - Klaus Lindemann 11
- Fahrten - Programm Wels 12-13
- Wichtige Termine 14
- Vorstellung - Markus Hepp 15

Ortsgruppen - Programme 2016/17

- Aschach/Donau 16-17
- Grieskirchen 18-19
- Gunskirchen 20-21
- Marchtrenk 22-23
- Sattledt 24
- Weißkirchen 24
- Sipbachzell 25

Berichte der Ortsgruppen

- Aschach/Donau 26-27
- Grieskirchen 28-29
- Jugend-Bericht-Grieskirchen 31
- Grünau 32-33
- Gunskirchen 34-35
- Marchtrenk 36-37
- Sattledt 38-39
- Weißkirchen 40-41
- D'Schermbergler 42-43

- Alpenverein Jahrbuch 44-45
- Mitglieder-Info 46
- Häufig gestellte Fragen 47



Foto: Gerald Hans Fessler

Abschied

Abschied eines wahren Bergsteigers!

Im April dieses Jahres habe ich mich besonders gefreut als ich bei den Ehrungen der Mitgliedschaft in unserem Verein den Namen Roland Drack verlesen durfte.

Für 60 Jahre Treue konnte ich ihn ehren. An diesem Abend erinnerte ich mich an viele Begegnungen mit ihm zurück, die nicht nur in den Bergen, sondern auch im beruflichen Umfeld stattfanden. Wie im Beruf so auch im Privaten habe ich Roland als einen äußerst angenehmen Zeitgenossen kennen lernen dürfen. Jede Bergtour ist er mit Besonnenheit und Ruhe angegangen, Eile und Hast waren für ihn Fremdwörter.

Für mich galt er als alt eingesessener Welser, der seine Wurzeln ins Almtal (auch nach außen hin) immer hoch gehalten hat.

Ich durfte mit ihm einige gesellige Hüttenabende verbringen, an denen wir mit seiner reizenden Frau Heidi schöne Berglieder gesungen haben. Sein Charakter, Humor und seine Liebenswürdigkeit zeichnete ihn als besonderen Menschen aus. Er sollte für uns ein Vorbild sein, dass man es auch in diesen hektischen Zeiten anders angehen kann.

Lieber Roland das Vakuum das Du hinterlässt, werden wir mit Erinnerungen an Dich füllen. Wir werden Dich in Zukunft in unseren Gedanken an den schönen Bergerlebnissen teilhaben lassen.

**Ein letztes Berg Heil,
Dein Freund und Obmann
Herbert.**

**Danke an die Familie Drack, die die Spenden,
die beim Begräbnis gesammelt wurden,
dem ÖAV Wels gewidmet haben.**



Vorwort

Liebe Freunde und Freundinnen des Bergsports.

Mit Blaulicht überholte uns ein Einsatzwagen am Weg zur Materialeiseilbahn der Welserhütte. Dort angekommen konnten wir die Vorbereitungsarbeiten für die Bergung einer Verunfallten beobachten. Die Anspannung, Eile und Ungewissheit war in den Gesichtern der Bergretter zu lesen. Mit schwerem Gerät schnell hinauf zur Unfallstelle hieß die Devise.

Für mich war es das erste Mal bei einem Einsatz der Bergrettung als Beobachter dabei zu sein. Am besagten Tag wurde mir erst klar welchen Belastungen die Bergretter ausgesetzt sind. Herausgerissen aus der täglichen Beschäftigung, oder dem Arbeitsplatz müssen sie schnellstmöglich voll adjustiert einsatzbereit sein. Dann einen meistens beschwerlichen Anstieg bei Tag oder Nacht bewältigen. Die Ungewissheit, wie geht es dem Opfer, ist es schwer verletzt oder vielleicht auch tot, ertragen. Wir erfuhren, dass eine ältere Dame vom Wiesingereck abgestürzt sei.

Wir machten uns auf den Weg zur Welserhütte und mussten die Unfallstelle passieren. Als wir zum Einsatzteam gestoßen sind war es Gewissheit dass die Dame tödlich verunfallte. Die Niedergeschlagenheit war spürbar. Auch zwei Tage später musste vom Hans-Bauerband ein tödlich Verunglückter geborgen werden.

Diese Eindrücke veranlassten mich dieses „Vorwort“ zu schreiben.

Eine Woche vor diesen Unfällen konnte ich eine Nachtübung der Bergrettungsausbildung vom Tal aus beobachten. Junge Bergsteiger die sich in Ihrer Freizeit ausbilden lassen um die oben erwähnten Strapazen auf sich zu nehmen.

Hiermit sei allen gedankt die sich in der Bergrettung einsetzen und ihr eigenes Wohl für die Verunfallten riskieren.

Nun zu etwas Erfreulichen:

Ein besonderer Dank ergeht auch an unsere Wegewarte! Immer wieder bekommen wir Dankeschreiben wie gut unsere Wege im Voralpengebiet gewartet werden.

Nun zu unseren Hütten:

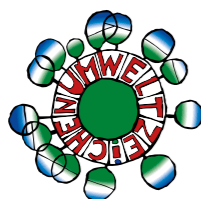
Die Umbauarbeiten beim Almtalerhaus sind abgeschlossen, auch die neue Kletterwand konnte in Betrieb genommen werden. Die Kläranlage bei der Pühringerhütte musste generalsaniert werden. Nächstes Jahr werden wir auf der Wels-erhütte einige Adaptierungsarbeiten vornehmen. Die Hoffnung dass wir uns nächstes Jahr finanziell erholen können währte nur kurz. Das Batteriespeichersystem des Almtalerhauses hat bereits nach fünf Jahren ausgedient, die Gründe dafür werden noch erhoben.

Es war also ein bewegter Sommer!

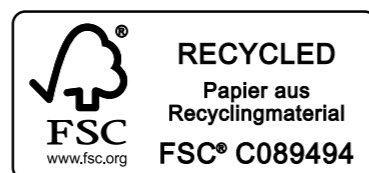
Es bleibt mir nur mehr Euch einen schönen unfallfreien Herbst und Winter zu wünschen.

**Ein herzliches Berg Heil,
Euer Obmann Ing. Herbert Peterstorfer**

Unser Magazin ist umweltfreundlich



gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des österreichischen Umweltzeichens, Gutenberg-Werbering GmbH, UW-Nr. 844



klimateutral gedruckt  CP IKS-Nr.: 53401-1503-1003

Rückblick

Unsere Wanderungen im ersten Halbjahr des heurigen Jahres konnten wir alle, trotz teils widriger Wetterverhältnisse, unfallfrei durchführen.

Wander- und Rundwege in der näheren Umgebung von Wels, wie Offenhausen, Wimsbach und Pettenbach wurden programmgemäß durchgeführt.

Die Hoffnung auf eine richtige Winterwanderung erfüllte sich im Februar. Von Roßleiten ausgehend war die Überquerung des Schweizersberges geplant.

An eine Rastpause bei der Panoramtafel am Stummerkogel war nicht zu denken. Schneefall und Windböen trieben uns hinunter zur Einkehr ins gute Gasthaus „Waldhof“.

Eine besondere Überraschung erlebten wir bei unserer Wanderung in Rechberg mit unseren neuen Wanderführern Franz und Anna-Maria Pasch, die diese Tour organisiert hatten. Entlang unmarkierter Waldwege kamen wir zu einem, Jahrhunderte alten Mühlviertler Bauernhaus. Dort war ein herrliches Buffet mit Jausen und Getränken aufgebaut – alles für uns – 70 müde Wanderer. Wir waren sprachlos. Ein unvergesslicher Einstand!

Eine Ausfahrt ins Innviertel nach Schneegattern mit der Wanderung auf die „Wiener Höhe“ war für uns alle neu. Schneegattern war um die Jahrhundertwende Zentrum der Glasindustrie. Ein interessanter Themenweg mit Schautafeln und Informationen stand am

Beginn unserer Wanderung, die uns nach 4 Stunden im Rundweg wieder zum Ausgangspunkt führte. Im Geschäftslokal der Fa. „Riedl-Glas“ konnten wir uns über den neuesten Trend im Glasbereich informieren und etwas einkaufen. Es war ein erlebnisreicher Tag!

Bergtouren auf den Almkogel, Tressenstein und Bräunzinken waren für unsere Gigfelstürmer die „Highlight“ des Sommers. Für den Rest der Teilnehmer, die nicht so hoch hinaus wollten, gab es weniger anstrengende Alm- oder Talwanderungen, die unsere findigen Wanderführer schon beim Vorgehen, ausgesucht haben.

Für unsere nächsten Ausfahrten wünsche ich uns unfallfreies Gelingen und eine sonnige Fernsicht in unsere Bergwelt!

Waltraud Hillebrand



Roßleiten



Reichenthal



Schneegattern



**BERGSTEIGER
DÖRFER**

**Anregung
ohne Hektik
Bergsteigerdörfer laden ein**

Gr. Walsertal, Vent im Ötztal, Region Sellraintal, Ginzling im Zillertal, St. Jodok mit Schmirn- und Valsertal, Villgratental, Tiroler Gailtal, Lesachtal, Mauthen, Zell-Sele, Mallnitz, Malta, Hüttschlag, Weißbach bei Lofer, Johnsbch im Gesäuse, Steirische Krakau, Steinbach am Attersee, Grünau im Almtal, Lunz am See, Reichenau an der Rax, Ramsau bei Berchtesgaden

Name	Anschrift	Tel.Nr.
ARMING Helmuth	4600 Wels Stelzhamerstr.16	0664/3841721
HASLINGER Dietmar/Marg.	4644 Scharnstein Traxenbichl 23a	07616/8880 0664/5589707
HAUSMAIR Norbert/Monika	4600 Wels Hölzlstr.63	07242/59754 0676/83667105
HILLEBRAND Waltraud	4600 Wels Flemingstr.6/7/31	0676/3254930
HUMER Herbert/Trude	4600 Wels Wallererstr.209	07242/68559 0676/4022112
KOLLMANN Karl	4600 Wels Porzellangasse 38	07242/44130 0664/3416001
PASCH Franz /Anna Maria	4631 Krenglbach Am Oberkatzbach 38	0664/8272201
SCHATZLMAIR Helmut	4631 Krenglbach Aichetstr.13	07249/46507 0664/4394259
SPINDLER Robert/Gertraud	4600 Wels Ungarnstr.24	07242/54357 0664/73532190
STEINBRECHER Herbert	4600 Wels Sauerbruchstr.54	07242/56585 0664/73870161
STRASSL Erika	4600 Wels Birkenstr.5	07242/51892 0650/5189202
THALINGER Leopoldine	4631 Krenglbach Schneidergasse 4	0680/1412178
WEIDINGER Karl	4600 Wels Linzerstr.42	07242/66826 0680/2170344
WIMMER Peter	4600 Wels Sankt-Stefan-Str.9	07242/63773 0680/2309583

Bergtouren und Wanderungen

Datum	Ziel	Wanderführer
05.10.16	Ulrichsberg – Moldaublickweg	Steinbrecher
19.10.	Bad Zell – Opferstein	Spindler
02.11.	Klaus – Fischersteig	Hillebrand
16.11.	Maria Schmolln – Rundweg	Pasch
30.11.	Kremsmünster – Rundweg	Thalinger
14.12.	Steinbach/St. – Kaiblinger Kogel	Wimmer
01.02.17	Bad Hall – Adlwang	Arming
15.02.	Puchenau – Gartenstadt	Schatzlmair
01.03.	Alberndorf – Roadlberggrunde	Haslinger
15.03.	Grünburg – Landsberg	Spindler
29.03.	Prambachkirchen – Rundweg	Thalinger
12.04.	Haslach/Neudorf – Michlweg	Kollmann
26.04.	Marsbach – Ruine Haichenbach	Hausmair
10.05.	Grieskirchen – Ditschenberg	Hillebrand
24.05.	Windischgarsten – Wasserklotz	Pasch
07.06.	Admont – Grabnerstein	Weidinger
21.06.	Grünau – Schneiderberg (70iger Feier)	Haslinger
05.07.	Gosau – Iglmoosalm	Thalinger
19.07.	Tauplitz – Traweng	Humer
02.08.	Waldhausen - Panoramaweg	Pasch
16.08.	Lupitsch – Sandlingalm	Weidinger
30.08.	Grein – Stillensteinklamm	Wimmer
03.09. - 09.09.	Damüls – Vrlbg.	Haslinger/Hillebrand
13.09.	Fuschl – Filbling	Kollmann
27.09.	Thalgau – Schober - Frauenkopf	Wimmer
11.10.	Rannatal – Falkensteinerweg	Steinbrecher
25.10.	St.Georgen a.d.G. – Marktweg	Spindler
08.11.	Spitz a.D. – Tausendeimerberg	Schatzlmair
22.11.	Finklham – Hundsberg	Hillebrand
06.12.	Schauersberg – Schauertal	Strassl



Tourenänderung und Wechsel der Wanderführer sind vorbehalten. Anmeldung zur Tour ist erforderlich.

An- und Abmeldungen bzw. Auskünfte zur Wanderung können ab sofort, am Freitag vor der Ausfahrt in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr ausschließlich beim jeweils zuständigen Wanderführer telefonisch erfragt werden.

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr! Eine Haftung für Unglücksfälle oder Schäden, auch gegenüber Dritten, wird weder vom Veranstalter noch vom Wanderführer übernommen.

Programm

Sa, 08.10.16		Hochseilgarten in Hinterstoder
Sa, 26.11.16		Piratenwelt im Aquapulco Bad Schallerbach
Mo, 05.12.16		Krampuslauf in Bad Ischl
Fr, 13.01.17		Erlebe einen Skitag mit Geri
Sa - So, 04. - 05.02.17		Schneeschuh - der Beginn ins Winterabenteuer
Sa, 04.03.17		Rodeln auf der Hochsteinalm
So, 02.04.17		Klettern am Turm Kletterhalle Dornach



Details werden zusätzlich auf unserer Homepage bekanntgegeben bzw. auf Wunsch per Newsletter zugesendet. www.alpenverein.at/wels-jugend

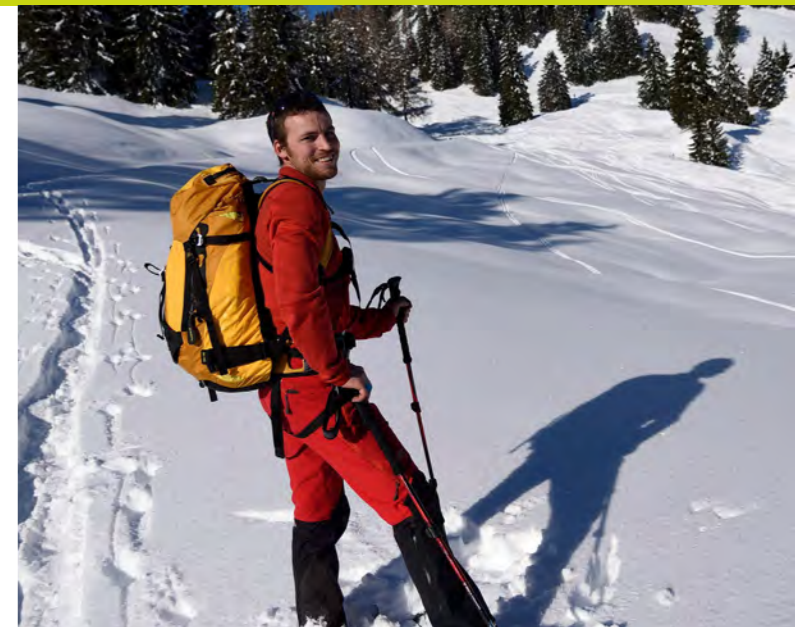
Jugendteamleiter Klaus Lindemann

Wer bin ich?

Ich bin 32 Jahre alt und wohne in Wels. Seit 13 Jahren bin ich Jugendleiter bei der Sektion Wels. Die Alpenvereinsjugend hat schon immer einen großen Stellenwert in meinem Leben eingenommen, aus diesem Grund habe ich mich entschlossen, die Alpenvereinsjugend Wels als Jugendteamleiter zu übernehmen.

Was mir wichtig ist:

- Die Aus- und Fortbildung von all jenen die mit der Aufgabe der Jugendgruppe betraut sind, da wir nur so eine sichere und professionelle Betreuung gewährleisten können.
- Kindern / Jugendlichen die Natur und das Bergsteigen näher zu bringen.
- Wir veranstalten immer dienstags von 18 - 20:00 Uhr ein Klettern in der Kletterhalle Wels, zu welchem wir alle Kinder/Jugendliche gerne einladen möchten.
- Das Klettern im Speziellen hat eine hohe Anziehung, daher finde ich es wichtig die Jugendlichen bereits möglichst früh in die Sicherungskette miteinzubinden.
- Regelmäßige Treffen sind mir sehr wichtig, um den Zusammenhalt in der Gruppe zu ermöglichen.



Wie erreichst du mich?

Lindemann Klaus
Zellerstraße 61 Wels
0680/3070195
klaus.lindemann@liwest.at
Über eine Kontaktaufnahme würde ich mich sehr freuen!
Auf zukünftig gute Zusammenarbeit!

FETZERL.at



Gutschein

€ 2,0 sparen
im Onlineshop !

Gutscheincode:
AVWE216

www.fetzerl.at



UNANGENEHM FEUCHTER HOSENBUEND VOM SCHWITZEN?
DANK FETZERL WIRST DU TROCKEN AM GIPFEL SITZEN!

raus in die natur

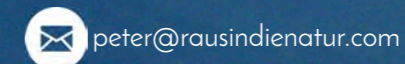
mit deinem Wanderführer



- Seniorenwandern
- Wanderungen nur für Frauen
- Themenwanderungen
- Berg- und Gipfelerlebnisse



tel.: +43 664 5544459
www.rausindienatur.com




Gemeinschafts Winterausfahrten 2017

Zur Teilnahme an unseren Winterausfahrten 2017 laden wir wieder herzlich ein. Unter Begleitung unserer ehrenamtlich tätigen InstruktorInnen werden abwechslungsreiche und schöne Skitouren durchgeführt. Wie immer weisen wir darauf hin, dass Kondition für mehrstündige Aufstiege, gute Skifahrkenntnisse im Gelände und eine zeitgemäße Tourenausrüstung vorausgesetzt wird. Die Mitnahme der Standard-Notfallausrüstung (VS-Gerät, Schaufel, Lawinensonde) ist für jeden verpflichtend!


Vorbesprechungen von 17:30 – 18:30 in der Geschäftsstelle des AV Wels, Bahnhofstrasse 64, Tel. 07242/78670.

Anmeldung zu jeder Ausfahrt ist verpflichtend und erfolgt beim Tourenbegleiter, der die jeweilige Ausfahrt organisiert. Bei der Anmeldung (spätestens bei der Vorbesprechung) ist ein Kostenbeitrag zu entrichten. Dieser wird für die Organisation der Ausfahrten, die Ausbildung der InstruktorInnen und die Anschaffung von Ausrüstung verwendet.

Unser Ausbildungsprogramm 2017

Sa - So, 14. - 15.01.17  **Alles übers Tourengehen**
 Spuranlage, Schnee- und Lawinenkunde, LVS Suche und praktische Übungen im Freien
 Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, nach Können in Gruppen eingeteilt
 Kursort: Loserhütte, Kostenbeitrag: 20 €
 Kursleitung: Herbert Peterstorfer, Andi Nöttling, Instruktorenteam
 Anmeldung & Info: oeav-wels@peterstorfer.at
 Vorbesprechung: Di, 10.01.17

Unser Schitourenprogramm 2017

Sa, 04.02.17  **Haller Mauern**
Grabnerstein 1847m
 Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet!
 Ausgangspunkt: Buchauer Sattel 860m, Aufstieg ca. 2,5 Std.
 Kostenbeitrag € 10,-
 Anmeldung & Tourenbegleitung: G. Eichinger 0664-3660757
 Vorbesprechung: Do, 02.02.17

Fr - So, 17. - 19.03.17  **Östl. Kitzbühler Alpen**
Staffkogel 2115m
Sonnspitze 2062m
 Mittelschwere Skitouren im Glemmtal
 Anstiege ca. 1000 HM
 Anreise Freitag Mittag, Kostenbeitrag € 20,-
 Anmeldung & Tourenbegleitung:
 D. Kotlaba kotlabadieter@gmx.at / 00491727971334, T. Humer 06641052992
 Vorbesprechung: Di, 07.03.17

Fr - So, 07. - 09.04.17  **Venedigergruppe**
Keeskogel 3291m
Schlieferspitze 3290m
 Anspruchsvolle Tourenklassiker im Venedigergebiet für Fortgeschrittene mit Unterkunft auf der Postalm 1700m – Aufstiege ca. 1600 HM
 Hochtourenausrüstung erforderlich
 Anreise Freitag Mittag, Kostenbeitrag € 20,-
 Anmeldung & Tourenbegleitung:
 A. Nöttling 0664-6424449, T. Humer 06641052992
 Vorbesprechung: Di, 28.03.17

Sa - So,
22. - 23.04.17



Schermberglauf

Hochalpiner Riesentorlauf mit Tourenwertung, Sonntag 23. April 2017
 Tourenmöglichkeiten: Gr. Priel 2515m, Schermberg 2396m
 Treffpunkt: Welser Hütte, Sa, 22.04.17

Fr - Mo,
28.04. -
01.05.17



Öztaler Alpen

Langtauferspitze 3529m
Fluchkogel 3500m
Saykogel 3355m

Anspruchsvolle, hochalpine Spätfrühjahrstouren, ca. 1100 HM
 Hochalpinerausrüstung (Hüft-oder Brust/Sitzgurt, 2 Schraubkarabiner) erforderlich!
 Unterkunft: Hochjoch-Hospiz 2413m, Anreise Freitag
 Kostenbeitrag € 35,-
 Anmeldung & Tourenbegleitung: P. Falkensammer 0699-13800815
 A. Nöttling 0664-6424449,
 Vorbesprechung: Di, 18.04.17

GEGENLEITNER

Bautechnik GRÜNAU

Bauunternehmen Zimmerei Baustoffhandel Erdarbeiten

Gegenleitner Bautechnik GmbH
Niederlassung Grönuau
4645 Grönuau, Im Dorf 44
Telefon: 07616-8209
Fax: 07616-7052
E-Mail: gruenau@gegenleitner.cc



„MEIN HOLTER-BAD“ bietet Individualität in allen Lebenslagen. Mit dieser Kollektion lässt sich jedes Badezimmer in eine Insel der Entspannung und Erholung verwandeln. Wir freuen uns auf ein Beratungsgespräch mit Ihnen in einer unserer sieben Bäderausstellungen.

Mit großer Freude stellen wir fest, dass wir einen steigenden jährlichen Mitgliederzuwachs zu verbuchen haben. Wandern und Klettern, sich in der freien Natur aufzuhalten, Kraft zu tanken ist in den letzten Jahren wieder zu einer der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen geworden.

Damit uns unsere Neuzugänge besser kennen lernen und auch für den einen oder anderen Gedankenaustausch unter den alten Hasen werden wir einen „Sektionsstammtisch“ ins Leben rufen.

Die erste Stammtischrunde wird im Jänner im Gösserbräu, am Kaiser Josef Platz in Wels, abgehalten. Dazu sind alle Welsener Alpenvereinsmitglieder eingeladen die interessiert sind an Gruppenwanderungen/-ausfahrten, jene die nicht gerne alleine in die Berge gehen wollen, jene die einfach nur wissen möchten für was der Alpenverein steht und wer die Sektion führt und jene die sich mit dem Gedanken tragen aktiv im Vereinsleben mitzuwirken.

Hier die wichtigsten Termine wo sie uns treffen können zum Vormerken:

- 1. Welsener AV Sektion-Stammtisch am 27. Jänner 2017 im Gösserbräu, Kaiser Josef Platz 27, Wels
- Messe blühendes Österreich, Urlaub & Camping vom 07. – 09. April 2017
- Jahreshauptversammlung voraussichtlich am 05. Mai 2017
- 2. Welsener AV Sektion-Stammtisch am 05. Mai 2017

Aktive Mitglieder im Bereich Wandern und Klettern gesucht!

Für alle Personen die sich aktiv im Alpenverein einbringen möchten, egal ob im Bereich Jugend, im Alpin- oder Kletterbereich oder bei den Senioren, aber auch in einer neuen Gruppe (siehe oben Stammtischrunde im Jänner), bietet die Sektion bzw. der Hauptverband ein qualitätsgesichertes Angebot an Basis und Aufbaukursen an. Die Ausbildungen und der Spesenersatz dafür werden Großteils von der Sektion beglichen.

Das Ausbildungsprogramm finden sie im e-portal unter - <http://www.alpenverein-akademie.at/> oder sie rufen uns einfach unter Tel.: 07242/78670 an und informieren sich bei uns im Büro.

Foto: Gerald Zauner

Markus Hepp

Stv. Obmann der Alpenvereinssektion Wels (seit 2015)
Tourenführer im Bereich Alpin und Hochalpin

Geboren: 30.06.1989

Wohnsitz: Wels

Beruf: Physiotherapeut

Werte Bergfreunde und Alpinisten!

Jene Gedanken, die mich bewegen Berge zu besteigen, sind freilich auch euch keine unbekannt. Bereits früh lehrten mich die Berge, wesentliche Dinge des Lebens richtig einzuschätzen und Angelegenheiten des Alltags ins richtige Verhältnis zu relativieren. Wenn diese einem oft so groß erscheinen und doch gegenüber einem großen Bergerlebnis in ihrer Prägung sehr klein und unbedeutend werden, so wird einem die Lebensschule des Bergsteigens immer wieder aufs Neue bewusst.

Denn wo Atmung und Herzschlag rasen, wo die Ausgesetztheit und die Aufregung hoch ist, wo die Trübe des Sinneszustandes die Wachheit überlagert, wo der Blick, Traum und Realität verschwimmen, wo Höhen die Welt entrückt erscheinen lassen, wo die Grenze zwischen Leben und Tod dünn wird, wo der Blick einem Tunnel gleich ist und die Augen und das Bewusstsein nicht im Stande sind wahrzunehmen, was der Moment schenkt, da sind Gedanken klar und laut, die Wachheit schwach und die Lider schwer, das Leben und was es bedingt, in aller Reinheit ersichtlich und der Wille groß zurückzukehren zu dem, was fokussiert und wahrgenommen wurde in diesem traumgleichen Zustand als Priorität im Leben, in das es gilt zurückzukommen, mit aller Kraft.



Das ist meine Philosophie, die mich immer wieder in die Berge zu treiben vermag. Der Alpenverein Wels bedingt, durch sein ausgeprägtes Wege – und Hüttennetz, mit großer Tradition die Möglichkeit der Erwanderung eines der schönsten Gebiete Europas, dem nördlichen Teil des Toten Gebirges, lässt einem Berge in diesem Bereich bei deren Besteigung als Naturjuwelen, die sie zweifelsohne sind, wahrnehmen. Deshalb ist es mir eine Freude und eine große Ehre, nun mitverantwortlich zu sein für die Erhaltung dieser Kultur in dieser meiner Heimat.

Hepp Markus BSc

Hepp Markus BSc

Praxis für Allgemeine Physiotherapie

Mit erstem September startet der Praxisbetrieb im Machtlingerweg 4 in Gallneukirchen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 0650/2298795 oder per Email an die Adresse markus.hepp@physioaustria.at

Schwerpunkte:

Wirbelsäulen – und Gelenksbeschwerden
Behandlung nach Verletzungen
Behandlung nach Operationen



Winterprogramm

- Fr, 30.09.16  **Stammtisch**
Ab 19 Uhr im Gasthaus zur Sonne
Der 3. Stammtisch des Jahres steht vor der Tür.
Wir freuen uns auf dein Kommen und einen lustigen Abend
- So, 16.10.16  **Traunstein**
Ca. 7,5 St. Gehzeit / 10km / 1.250hm
Aufstieg über Hernlersteig, Abstieg über Mairalm
Abfahrt: 5 Uhr Musikschule Hartkirchen
Tourenführer: Bernhard Huemer
- So, 06.11.16  **4 Gipfelwanderungen**
Hochmöbling 2336m, Kreuzspitze 2327m, Kaminspitze 2322m & Schrocken 2281m via Hans-Rubenzuckersteig (Klettersteig A/B)
Gehzeit ca. 7h / 14km / 1100hm
Abfahrt: 5:30 Uhr Pendlersparkplatz Landshaag
Tourenführerin: Carina König
- Sa, 26.11.16  **Fackelwanderung auf die Schauburg**
mit anschließendem Teetrinken
Treffpunkt: 17 Uhr Flugplatz Puppung
Tourenführer: Julia und Christoph Hellmayr
- Sa, 03.12.16  **Weihnachtsfeier**
Im Gasthof zur Sonne
Wir beginnen unsere Weihnachtsfeier um 18:30 Uhr mit einem Vortrag über Schitourengänge in Norwegen von Martin Kerschberger.
Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein mit euch allen!
- So, 29.01.17  **Schneeschuhwanderung zum Dreiländereck**
Gehzeit ca. 3,5 h / 10km / 450hm
Abfahrt: 8:30 Uhr Musikschule Hartkirchen
Tourenführerin: Michaela Huemer
- Sa, 04.02.17  **Eislaufen in der Halle**
Gelaufen wird in der Eislaufhalle in Peuerbach
Treffpunkt: 14 Uhr Eishalle Peuerbach (Ernst-Dreefs-Straße 14)
Tourenführerin: Julia Hellmayr
- Sa, 25.02.17  **Schifahren auf der Planai**
Wir möchten mit euch gemeinsam über die Pisten fegen. Wir freuen uns über Groß und Klein. Wir können uns auch flexibel in Gruppen aufteilen.
Achtung: Dies ist kein Kurs.
Abfahrt: 6:30 Uhr Musikschule Hartkirchen
Organisatorin: Michaela Brochmann

Sa, 11.03.17



Schifahren in Flachau

Wir möchten mit euch gemeinsam über die Pisten fegen. Wir freuen uns über Groß und Klein. Wir können uns auch flexibel in Gruppen aufteilen.
Achtung: Dies ist kein Kurs.
Abfahrt: 6 Uhr Musikschule Hartkirchen
Organisator: Christoph Hellmayr

Anmeldung bitte bei den jeweiligen TourenführerInnen:

Michaela Brochmann	michaela.brochmann@gmail.com	0680/3150081
Christoph Hellmayr	christoph.hellmayr@gmail.com	0676/814128938
Julia Hellmayr	julia.brochmann@aon.at	0676/82523904
Bernhard Huemer	b.huemer87@gmail.com	0664/5348026
Michaela Huemer	michihuemer@gmx.at	0664/3761549
Carina König	carina.elisabeth.koenig@gmail.com	0664/73206327

Die Teilnahme an der Tour ist nur nach Anmeldung möglich.

Die Veranstaltung findet nur bei guten Verhältnissen statt. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder verschoben werden, so werden die Teilnehmer vom Organisator zeitgerecht kontaktiert.

Ausrüstungsverleih: bitte den jeweiligen Tourenführer kontaktieren



Bei Touren mit dieser Kennzeichnung freuen wir uns ganz besonders wenn uns viele Kinder und Jugendliche begleiten.

Weitere News und Infos findet ihr auf unserer Homepage <http://www.alpenverein.at/wels-aschach/>

Accento Austria
Gramola



Elisabeth Möst
Flöte
Maroje Brčić
Gitarre

Neuerscheinung

„Accento Austria“ heißt die CD mit Musik von Komponisten, die in Österreich geboren worden oder die dort berühmt geworden sind. Eingespielt wurden die Werke vom kroatischen Gitarristen Maroje Brčić und der Flötistin Elisabeth Möst, die ihre Jugendzeit in Oberösterreich verbracht hat.

Cesar Bresgen (1913 – 1988):
Five Miniatures / Fünf Miniaturen
01. I. Ruhig
02. II. Fließend
03. III. Gehend
03. IV. Wiegend. Rascher
05. V. Gehende Viertel
Mauro Giuliani (1781 – 1829):
Grand Duo concertant in A major / A-Dur op. 85
06. I. Allegro moderato
07. II. Andante molto sostenuto
08. III. Scherzo: Vivace
09. IV. Allegretto espressivo
Alfred Uhl (1909 – 1992)
10. Scherzo Capriccioso from/aus „Drei Stücke“
Jan Truháček (1928 – 2007): Sonata semplice op. 18
11. I. Allegretto con umore
12. II. Andante
13. III. Allegro scherzoso
Leonardo von/de Call (1767 – 1815):
Serenade in D major / D-Dur op. 19
14. I. Adagio, Allegro
15. II. Adagio
16. III. Menuetto, Trio
17. IV. Rondo

Erhältlich: Buchhandlung HAAS, Stadtplatz 34, 4600 Wels oder mit einer Widmung zu bestellen bei Elisabeth Möst unter: emoest@web.de, sowie in der Buchhandlung BAM




Ihr Partner für Busreisen

- Busse der BUSINESSCLASS von 24 bis 80 Sitzplätzen
- Spezialist für Großevents und Shuttles
- Gruppenreisen nach Maß von erfahrenen Profis

sab-Busgruppenabteilung Wels, Kaiser-Josef-Platz 5, 4600 Wels
Tel. 07242/ 635-350, gruppenreisen-wels@sabtours.at, www.sabtours.at

Winterprogramm

- Dienstags
ab 04.10.16  **Funktionsgymnastik**
Beginn jeden Dienstag pünktlich um 19 Uhr im Schulzentrum, Eingang nordseitig
Schwerpunkte: CORE-Körpertraining, kombiniert in Stabilitätsübungen und Krafttraining mit Musik, die so richtig power macht.
WICHTIG: Gymnastikmatte mitbringen (Mattendicke sollte mind. 1 cm betragen)
Anita Falkner, 0650/9435708, fam_falkner@gmx.at
- jeden Freitag
um 17:30h  **Kletterkurs und Klettern für Fortgeschrittene**
an der Kletterwand in der Volksschulturnhalle Grieskirchen oder entsprechend dem Kletterplan, zu finden auf unserer Homepage: www.oeav-grieskirchen.at
Manuel Wendlik, 0650/2474564, manuel.wendlik@gmx.at
Gerald Zauner, 0699/81341905, jugerz@yahoo.com
- Do, 22.12.16  **Nachtschitour Kasberg - Sepp Huberhütte**
Pistentour 1000Hm
Abfahrt: 16:30 Uhr
Robert Mair, 0664/73107399, rmair@aon.at
- Sa, 31.12.16  **Silvesterschitour am Hengstpass**
gemütliche Altjahrestour inkl. Gipfelsekt
Abfahrt: 08:00 Uhr
Robert Mair, 0664/73107399, rmair@aon.at
- Fr, 06.01.17  **Schnupperschitour Gscheidkogel/ 1.788 m – Gesäuse**
Bist du Anfänger, Pistentourengänger, Wiedereinsteiger, etc. und willst eine kleine Tour mit dem Alpenverein gehen?
Wir bieten eine spezielle Tour für diese Gruppe an.
Voraussetzung: etwas Kondition und Beherrschung des Stemmbogens im Tiefschnee
Aufstieg 2 Std., Abfahrt: 7:30 Uhr
Franz Humer, 07248/65008, franz.pauschi@aon.at
- So, 08.01.17  **Totes Gebirge – Toter Mann 2133 m**
Aufstieg von Roßleithen 1450 Hm / 4 Std.
Variante bis zum Riegler Romitsch 1850 m / 3 Std.
Abfahrt: 7:30 Uhr
Wolfgang Reitinger, 0680/2021212, wolf11@gmx.at
- Sa - So,
21.-22.01.17  **Kitzbühler Alpen – Oberlandhütte 1014 m**
Zufahrt bis zur Hütte
Brechhorn 2032 m, Floch 2057 m - je nach Schneelage
Aufstiege ca. 3 Std., Abfahrt: 7:00 Uhr
Wolfgang Reitinger, 0680/2021212, wolf11@gmx.at
- Sa, 04.02.17  **Lahnerkogel 1854 m**
Aufstieg vom Pyhrnpass
900 Hm / Gehzeit ca. 2½ Std.
Abfahrt: 8:00 Uhr
Manuel Wendlik, 0650/2474564, manuel.wendlik@gmx.at
Stefan Mair, 0680/3247368, SMair1@gmx.at
- Sa, 11.02.17  **Totes Gebirge – Pyhrner Kampl 2241m**
Aufstieg 1400 Hm / 4 Std.
Variante bis zur Wetterlucke 1150Hm / 3 Std, Abfahrt: 7:00 Uhr
Robert Mair, 0664/73107399, rmair@aon.at

- Sa - So,
18.-19.02.17  **Wölzer Tauern - Stützpunkt Pusterwald 1000 m**
Anstiege ca. 1100 Hm
Auswahl der Tour je nach Verhältnissen
Aufstiegszeiten 3 - 4 Std.
Abfahrt: 7:00 Uhr
Gerald Zauner, 0699/81341905, jugerz@yahoo.com
- So, 26.02.17  **GENUSS-SCHITOUR**
Ziel wird ja nach Schneelage noch bekannt gegeben.
Aufstieg 3 Stunden
Angebot für die ambitionierten Teilnehmer der Schnupperschitouren der letzten Jahre.
Abfahrt: 7:00 Uhr
Franz Humer, 07248/65008, franz.pauschi@aon.at
- Sa, 04.03.17  **Gesäuse – Stadlfeldschneid bzw. Gsuchmauer 2116 m**
Aufstieg 1160 Hm; Gehzeit 3½ Std.
Abfahrt: 7:00 Uhr
Gust Falkner, 0664/73532520, fam_falkner@gmx.at
- Sa, 11.03.17  **Schitour im Stodertal**
Auswahl der Tour je nach Verhältnissen
Abfahrt: 06:00 Uhr
Robert Mair, 0664/73107399, rmair@aon.at
- So, 26.03.17  **Gosaukamm - Firntour**
Auswahl der Tour je nach Verhältnissen
Abfahrt: 5:30 Uhr
Helmut Ecker, 0664/1132596, ecker.helmut@gmx.net
- Do - So,
06.-09.04.17  **Öztaler Alpen – Hütte Schöne Aussicht 2845 m oder Stubaier Alpen – Pforzheimer Hütte 2308 m**
Alles abhängig v. Schneelage
Endgültige Info im Febr. 2017
Franz Reitinger, 07248/63045, franz.reitinger@aon.at

Die Fahrt zu den Tourenzielen erfolgt mit PKW
Treffpunkt: Parkplatz beim Schwimmbad

Anmeldung:

Alpinwart - Wolfgang Reitinger (0680/2021212; wolf11@gmx.at) oder jeweiliger Tourenbegleiter, ehete Anmeldungen sind erwünscht wegen Quartierreservierung!
bei Tagestouren bis 3 Tage vor der Tour, bei Wochenendtouren bis 14 Tage vor der Tour.
Die Teilnahme an der Tour ist nur nach Anmeldung möglich.
Der Tourenführer entscheidet, ob die Tour für den Interessenten geeignet ist!

Ausrüstungsverleih:

diverse Ausrüstungsgegenstände sind bei August Falkner, Rosenau 88, 4707 Schlüßberg jeweils Donnerstag von 18.00 – 20:00 Uhr (Tel.0664/73532520) zu entleihen.

Winterprogramm

- So, 02.10.16  **Löckenmoos von Gosau - Wanderung**
Anmeldung & Info: TB: H.Hacker, (0664 4903554)
Treffpunkt: Musikschule
Abfahrt wird vom Tourenbegleiter bekannt gegeben
- Mi, 26.10.16  **Staatsfeiertag Bergmesse - Wanderung**
Anmeldung & Info: TB: Lisbeth Reisecker, (07246/20 702)
Treffpunkt: Musikschule
Abfahrt wird vom Tourenbegleiter bekannt gegeben
- So, 06.11.16  **Mühlviertel- Wanderung Schwertberg, Weltstein**
Anmeldung & Info: TB: J. Lindenmayr, (07246/6344)
Treffpunkt: Musikschule
Abfahrt wird vom Tourenbegleiter bekannt gegeben
- So, 19.11.16  **Bergwanderung Zwillingkogel**
Anmeldung & Info: TB: Franz Schöffmann, (0680 142 20 59)
Abfahrt wird vom Tourenbegleiter bekannt gegeben
- So, 11.12.16  **Advent- Wanderung**
Anmeldung & Info: TB: Lisbeth Reisecker, (07246/20 702)
Abfahrt wird vom Tourenbegleiter bekannt gegeben
- Sa, 31.12.16  **Silvesterwanderung**
Anmeldung & Info: TB: R. Reisecker, (07246/20 702)
Abfahrt wird vom Tourenbegleiter bekannt gegeben
- Sa, 14.01.17  **Schitour je nach Schneelage**
Anmeldung & Info: TB: R. Reisecker, (07246/20 702)
Abfahrt wird vom Tourenbegleiter bekannt gegeben
- Do, 26.01.17  **Langlaufen je nach Schneelage**
Anmeldung & Info: TB: H.Hacker, (0664 4903554)
Abfahrt wird vom Tourenbegleiter bekannt gegeben
- Sa, 11.02.17  **Schitour je nach Schneelage**
Anmeldung & Info: TB: Michael Knogler, (0680 3070960)
Abfahrt wird vom Tourenbegleiter bekannt gegeben
- Do, 23.02.17  **Langlaufen je nach Schneelage**
Anmeldung & Info: TB: H.Hacker, (0664 4903554)
Abfahrt wird vom Tourenbegleiter bekannt gegeben
- Do, 09.03.17  **Moorwanderung Neydharting**
Wanderung mit Museumsbesuch in Wim
Anmeldung & Info: TB: J.Haslehner, (07246 7694)
Abfahrt wird vom Tourenbegleiter bekannt gegeben

Fr, 24.03.17



Jahresrückblick

Im Gasthaus Übleis Fernreith ab 19:00
Anmeldung & Info: Obmann Alfred Knogler, (07242 50890)

Sa, 03.09.17



Wanderung Kefermarkt Hohaus

Anmeldung & Info: TB: J. Lindenmayr, (07246/6344)
Abfahrt wird vom Tourenbegleiter bekannt gegeben

Teilnahme auf eigene Gefahr!

TB = Tourbegleiter

Änderungen vorbehalten!

Abfahrtszeiten werden extra bekanntgegeben

ACHTUNG: Bei Zwei-/Drei-Tagestouren ist wegen der Quartierbestellung die Anmeldung sowie die Teilnahme an der Fahrtenbesprechung notwendig! (Termine siehe Programm)

Mitteilungen bitte im Schaukasten beim Infocenter im Gemeindepark beachten.

Informationen im Internet unter: www.alpenverein.at/wels-gunskirchen

Ausrüstungsverleih für Mitglieder der Ortsgruppe gratis!

(Lawinenspiess, Lawinenschaufel, Lawinensonde, Kletterausrüstung, Schneeschuhe, Steigeisen, Pickel, u.v.m.)

Zu unseren Veranstaltungen sind auch Nicht-Alpenvereinsmitglieder herzlich eingeladen.

Bitte beachten Sie die Anweisungen der Tourenbegleiter!

Adressen:

Obmann: Alfred Knogler, Moostaler Straße 14, 4623 Gunskirchen Tel. 07242 50890
Ausrüstungsverleih: Erna Kettenhuber, Eichenstraße 9, 4623 Gunskirchen Tel. 0676/96 65 305
Jugendwart: Rudi Reisecker, Ligusterstraße 3, 4623 Gunskirchen Tel. 07246 20 702



Winterprogramm

- | | | | | | |
|--------------|---|---|-----------------------------|---|---|
| So, 16.10.16 |  | Gemeinsame Ausfahrt TVN-ÖAV
Schoberseinhaus; mit den Bürgermeistern der Gemeinden Marchtrenk - Holzhausen und Gunskirchen
Abfahrt: 07:00 Uhr
TB Hans Jürgen Mes, (07243/525 86) | So, 29.01.17 |  | Langlaufen - je nach Schneelage
Abfahrt: 09:00 Uhr
TB: Achleitner Johann, (0664/73 62 42 18) |
| So, 26.10.16 |  | Bergtour - Dürrenschöberl 1737m – Selzthal
5 Stunden Gehzeit - 1000 Hm Anstiege
Abfahrt: 08:00 Uhr
TB Josef Hirz (0676/4002806) | Sa, 04.02.17 |  | Schlittenausflug je nach Schneelage
Abfahrt: 10:00 Uhr
TB: Leibetseder Andrea, (0664/21 23 740) |
| So, 06.11.16 |  | Novemberwanderung
Ziel und Abfahrtszeit wird bei Anmeldung bekanntgegeben
TB Josef Hirz (0676/4002806) | So, 05.02.17 |  | Langlaufen - je nach Schneelage
Abfahrt: 09:00 Uhr
TB: Achleitner Johann, (0664/73 62 42 18) |
| So, 13.11.16 |  | Novembertour
Ziel wird bei Anmeldung bekanntgegeben
Abfahrt: 07:30 Uhr
TB: Uglarik Hans, (0681/20 36 29 30) | Sa, 11.02.17 |  | Mondscheinwanderung durch die Au, eventuell mit Lagerfeuer
Anmeldung bis 01.02.17
TB: Mes Hans-Jürgen, (07243/525 86) |
| Fr, 25.11.16 |  | Nachtwächterwanderung Wels - Teil 2
Anmeldung bis 12.11.16
Treffpunkt: 17:50 Uhr beim Ledererturm
TB: Mes Hans-Jürgen, (07243/525 86) | SO 19.02.17 |  | Langlaufen - je nach Schneelage
Abfahrt: 09:00 Uhr
TB: Achleitner Johann, (0664/73 62 42 18) |
| So, 27.11.16 |  | Weihnachtsfeier - Jahresabschlussfeier
Beginn 16:00 Uhr
Wo: „Rastplatzl“ Saturnstr. 7, Marchtrenk - Hovalkurve | Fr - Di,
10.03 -14.03.17 |  | Schitouren für Ambitionierte in den Stubaier Alpen
Anmeldung bis 10.02.17
TB: Brandmair Gerhard, (0664/24 62 400) |
| Sa, 17.12.16 |  | Freeriden
Ziel wird bei Anmeldung bekanntgegeben
TB: Wegenast Gottfried, (0699/11 49 73 41) | So, 12.03.17 |  | Langlaufen - je nach Schneelage
Abfahrt: 09:00 Uhr
TB: Achleitner Johann, (0664/73 62 42 18) |
| Fr, 30.12.16 |  | Winterwanderung entlang der Feldaist
Anreise mit Zug
Anmeldung bis 23.12.16
TB: Hubert Rumerstorfer, (0664/45 22 365) | Mi, 22.03.17 |  | Jahreshauptversammlung
Beginn: 19.30 Uhr
Wo: GH Fischer, Welser Str., Marchtrenk |
| Fr, 06.01.17 |  | Schitour in Oppenberg (Wölzer Tauern)
TB: Mitterlehner Regina, (0676/50 19 455) | So, 26.03.17 |  | Wanderung von Kefermarkt nach Lasberg u. retour
über den Buchberg (ca. 250 Hm)
Abfahrt: 08:00 Uhr
TB: Weber Leo, (0650/55 80 116) |
| So, 15.01.17 |  | Langlaufen - je nach Schneelage
Abfahrt: 09:00 Uhr
TB: Achleitner Johann, (0664/73 62 42 18) | So, 23.04.17 |  | Wanderung Kürnbergerwald
Abfahrt: 09:00 Uhr
TB: Achleitner Johann, (0664/73 62 42 18) |
| Sa, 28.01.17 |  | Schitour
Hochwinterziel im Salzburgerischen od. Raum OÖ
TB: Uglarik Hans, (0681/20 36 29 30) | | | |

**Wir haben seit 01.09.16 ein Vereinszimmer in der ehem. Musikschule im 1. Stock.
Bei der Glastüre rechts, am Ende des Ganges - linke Türe!**

Info: Bitte melde Dich vor jeder Tour beim Tourenbegleiter (TB) an. Der TB entscheidet, ob die Tour für den Interessenten geeignet ist! Abfahrt - Parkplatz altes Volkshaus!

Wer möchte die Umwelt schonen und uns beim Sparen helfen? Einfach in Zukunft das aktuelle AV-Programmheft per E-Mail zusenden lassen! Name und aktuelle E-Mail Adresse mit dem Vermerk „Programmzusendung ÖAV“ an: mes.container@aon.at Bitte auch bei einem Wohnungswechsel nicht vergessen uns die neue Adresse bekanntzugeben. Vielen Dank!

ÖAV-Weltweit-Service: Tyrolean Air Ambulance Tel. (+43)512 22 4 22

Internationaler Notruf: 112, Alpinnotruf: in Österreich: 140

Bergrettung: Österreich: 140 Bayern: 19222, Schweiz: 1414, Italien und Südtirol: 118 Alpines Notsignal: 6x pro Min. optisches (Leuchten) od. akustisches Signal (Pfeifen) geben (d.h. alle 5 Sekunden pfeifen / 5 Sekunden Ruhe).

1 Minute Pause, dann wiederholen

Winterprogramm

- So, 16.10.16  **Burgruine Schauberg (AV - Unionwanderung)**
TB: Ecker Willi, 0664 333 9250
- So, 06.11.16  **Hochplettspitze (1134m)**
TB: Spatt Franz, 0664 1269494
- Mi, 14.12.16  **Vollmondwanderung**
TB: Nemes Inge, 0664 73380943

Die Fahrt zu den Tourenzielen erfolgt mit dem Auto.

Gemeinsamer Treffpunkt: Parkplatz hinter „Neue Mittelschule Sattledt“ (Schulstraße)

Anmeldung: Bei den jeweiligen Tourenbegleitern erbeten.

Ort und Zeitpunkt und genaue Zielbeschreibung der Ausfahrten:

Jeweils 14 Tage vor der Ausfahrt im Schaukasten (Parkplatz Raiffeisenbank),
bei der Monatsversammlung jedem ersten Freitag im Monat (Gasthaus Sowieso) oder
auf der Homepage der Ortsgruppe Sattledt - <http://www.alpenverein.at/wels-sattledt/>

Hinweis: Unseren Ausfahrtsplan gibt es auf unserer Homepage (Termine) als Folder zum herunterladen.

Winterprogramm

- So, 02.10.16  **Wanderung Hochstaufen 1771m**
Bad Reichenhall
Abfahrt: Uhrzeit wird bekannt gegeben
- So, 06.11.16  **Wanderung Poppenberg – Flötzersteig**
Hinterstoder
Abfahrt: Uhrzeit wird bekannt gegeben
- So, 04.12.16  **Adventwanderung**
Steyrer Gripperlweg
Abfahrt & Info: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Die Fahrt zu den Tourenzielen erfolgt mit privaten PKW
Treffpunkt: Alpenvereinsheim Weisskirchen/Feuerwehr

Anmeldung: TB Friedl Luise – 0664/122 038; TB Leeb Waltraud – 0676/737 4274
bei Tagestouren bis 3 Tage vor der Tour, bei Wochenendtouren bis 14 Tage vor der Tour.
Die Teilnahme an der Tour ist nur nach Anmeldung möglich.

Der Tourenführer entscheidet, ob die Tour für den Interessenten geeignet ist!

Ausrüstungsverleih: diverse Ausrüstungsgegenstände, Führerbücher und Karten auf Anfrage!

Winterprogramm

- Sa, 08.10.16  **Bergmesse Ochsenwaldkapelle vom Parkplatz Bosruckhütte**
Gehzeit: 40 Minuten.
Die Bergmesse findet bei jeder Witterung statt.
Ausweichziel: Magdalenaberg – Friedenskreuz - Leonhardskircherl
Auskünfte: Angelika Reider, 07240 / 8405
- So, 06.11.16  **Schneiderberg vom Almsee (1324 m)**
Aufstiegszeit: 2,5 Stunden, 750 Höhenmeter
Schöne, südseitig exponierte Bergwanderung über dem Almsee
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
Tourenbegleiter: Hans Platzl, 0664 / 73498384
- So, 18.12.16  **Eingehskitour**
Ziel wird nach Schneelage kurzfristig ausgewählt und im
Schaukasten bekanntgegeben.
Tourenbegleiter: Conni und Peter Santner, 07240 / 8549
- So, 15.01.17  **Skitour Mitterberg (1916 m) in den Haller Mauern über die Laglalm**
ca. 1050 Höhenmeter, 3,5 Stunden Aufstiegszeit
Anspruchsvolle Skitour
Tourenbegleitung: Anton Trnik, 0664 / 8201874
- So, 12.02.17  **Gsuchmauer (2116 m) im Gesäuse**
ca. 1100 Höhenmeter, 3,5 Stunden Aufstiegszeit
Anspruchsvolle Skitour
Tourenbegleitung: Günter Reider, 07240 / 8405
- So, 05.03.17  **Steyrling – Hungerau – Gaiskarmauer**
Anspruchsvolle und hochalpine Skitour
Nur für sehr Geübte!
Tourenbegleitung: Pepi Rathmair, 07240 / 8691
- So, 02.04.17  **Großes Tragl – Geisterwaldabfahrt**
Von der Tauplitz über das Tragl, Abfahrt ins Öderntal und wieder
Aufstieg zur Tauplitzalm.
Anspruchsvolle und landschaftlich herausragende Skitour
Tourenbegleitung: Günter Reider, 07240 / 8405

Nähere Informationen zu den Touren werden kurzfristig im Schaukasten veröffentlicht bzw. können bei den Tourenbegleitern erfragt werden.

Unser traditioneller Jahresabschluss findet wieder am 26.12.2016 um 20.00 Uhr im Pfarrheim statt.

Das Kinder- und Jugendklettern bieten wir an jedem ersten Mittwoch im Monat in der Turnhalle an. Näheres dazu im Schaukasten und den Aussendungen.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden noch viele schöne Herbst- und Wintertouren!

Ortsgruppen-Bericht | Aschach/Donau

Bericht 2016

Aschach an der Donau blüht wieder auf!

Im letzten Jahr hat sich in unserer Ortsgruppe viel getan. Wir waren mit zahlreichen motivierten Kletterern in Klettergärten wie Waxenberg, Neuhaus, Rading usw. und konnten stets viele neue Begeisterte gewinnen. Durch unsere Kletterwand in der NMS Aschach konnten wir bei Schlechtwetter für unseren wöchentlichen Klettertreff am Mittwoch ins Trockene ausweichen. Auch das Betreute Kinderklettern wurde gut aufgenommen. Als Abwechslung besuchten wir auch manchmal die Kletterhallen Wels und Linz. Das neue Kernteam unserer Ortsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt Touren für Jedefrau und Jedermann anzubieten. Zusätzlich soll durch das Einbinden jüngerer Generation in die Vereinsarbeit die Ortsgruppe für die Zukunft gestärkt werden. Daher besuchten wir auch zahlreiche Weiterbildungskurse wie z.B. den Erste Hilfe Outdoorkurs, Übungsleiter Sportkletternkurs, Jugendleiterausbildungen wie Iglubau und Schneeschuhwandern etc.

Beim Abelstraßenfest in Aschach im Mai 2016 waren wir tatkräftig mit dem Mobilten Kletterturm der Oberösterreichischen Alpenvereinsjugend vertreten. Bei großem Andrang baten wir allen Begeisterten die Möglichkeit das Klettern mal auszuprobieren.

Auch zahlreiche Wanderungen wie z.B. auf den Almkogel im Ennstal bei Sonnenschein und Klettersteige wie Echernwand, Krippenstein und Drachenwand waren tolle Erlebnisse im vergangenen Jahr. Ein Highlight war auch die gemeinsame Outdoor-Übernachtung in der Blutmondnacht über den Dächern von Aschach.



Im Frühjahr 2016 konnten wir zahlreiche Skitouren wie z.B. Stubwieswipfel, auf die Wilde und Rote Wand gemeinsam meistern. Auch der Skiausflug nach Schladming war ein gelungener Tag.

Seit der Verjüngung unseres aktiven Teams sind wir auch stets bemüht unseren Mitgliedern über aktuelle Ereignisse zu informieren und halten aus diesem Grund unsere Homepage und Facebook Seite auf den neusten Stand.

Leider mussten wir uns von unserem Ortsgruppen-Weg auf das Eiserne Bergl verabschieden, da dieser nicht im Einverständnis mit dem Grundeigentümer war.

Um auch in diese nächste Kletterhallensaison starten zu können, wurde im September die Kletterwand in der NMS Aschach saniert und wieder auf den Stand der Technik gebracht.

Leider verstarb unser langjähriger Alt-Obmann Leo Eder am 26. August 2016. Eine Abordnung unserer Ortsgruppe begleitete ihn auf seiner letzten Wanderung.

Zum Schluss möchten wir noch unseren Kernteam Mitgliedern Julia & Christoph Hellmayr zu ihrer Trauung gratulieren!

Berg Heil und noch einen bergreichen und un-fallfreien Herbst und Winter!

Eure Obfrau Michaela Huemer



Aschach/Donau | Vorstellung

Julia Hellmayr

Wohnort: Aschach/Donau

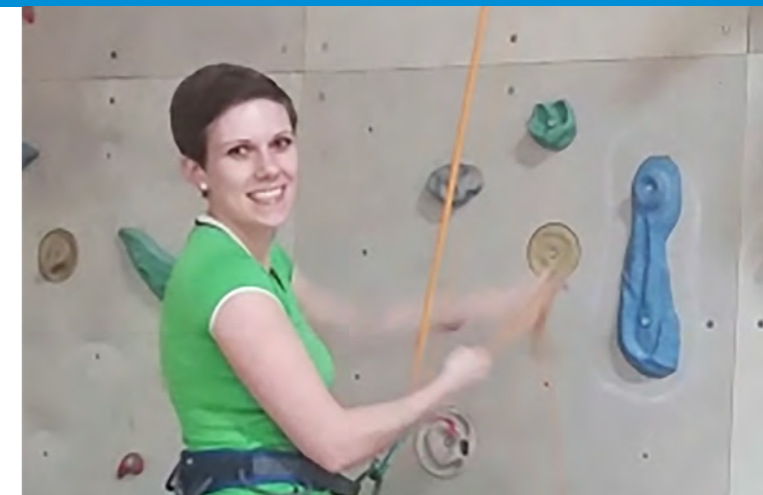
Beruf: Behindertenbetreuerin

Alter: 26

Hobbies: Wandern, Rad fahren, Reisen, Lesen

Ich bin seit ca. zwei Jahren aktives Mitglied beim Alpenverein. Vor kurzem habe ich die Jugendleitung in der Ortsgruppe Aschach/Donau übernommen und möchte den ortsansässigen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, zusammen mit erfahrenen AV-Mitgliedern spannende Berg- und Klettererfahrungen zu sammeln. Wir werden heuer erstmalig mit einem Eltern-Kind-Kletterkurs starten. In unser Saisonprogramm wurden außerdem Veranstaltungen nur für die Jugend aufgenommen und entsprechend gekennzeichnet.

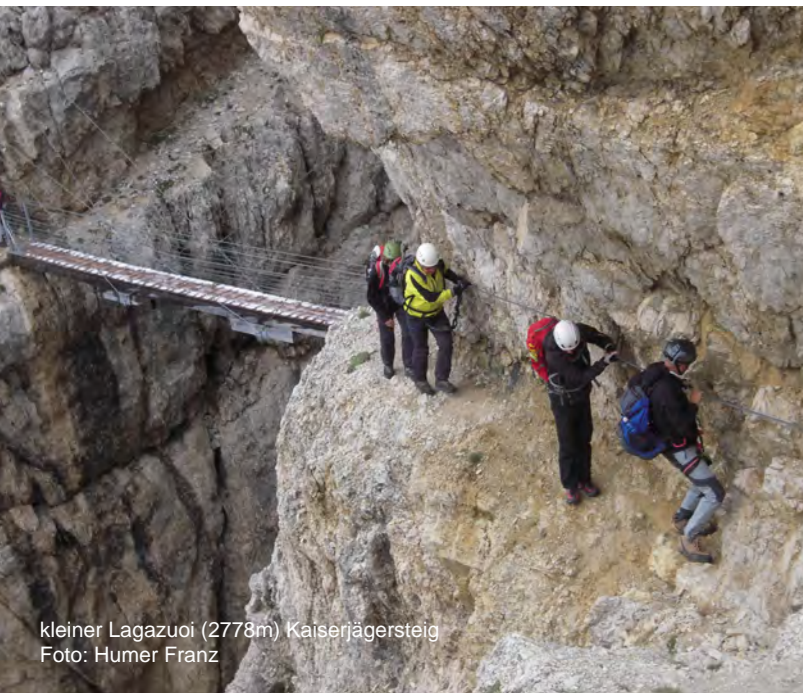
Berg heil, Julia



Ortsgruppen-Bericht | Grieskirchen

Sommer 2016

Auch im Sommer 2016 stand ein buntes Potpourri an Aktivitäten aus dem Programm des AV Grieskirchen zur Verfügung. Mehrtägige Wanderungen in den Dolomiten ebenso wie Kletter- oder Mountainbike Ausfahrten. Bei letzteren reicht das Angebot von Anfängertouren bis zum mehrtägigen Freeride Event.



kleiner Lagazuoi (2778m) Kaiserjägersteig
Foto: Humer Franz



Wolfgang Reitinger in Mescalito Arco
Foto: Gerald Zauner



Saalbach
Foto: Helmut Ecker

Freeride Tage in Saalbach- Hinterglemm

Wie ja allen aufmerksamen Beobachtern unseres Tourenprogramms nicht entgangen ist, begeben wir uns, von der Neigungsgruppe MTB, Anfang September regelmäßig auf Trailsuche in die gut geölte Tourismusmaschine Saalbach – Hinterglemm. Jenes Doppeldorf, welches eingebettet in eine liebeliche Almenlandschaft wohl nie das ehrenwerte Prädikat „Bergsteigerdorf“ bekommen wird. Da aber unser Motto an diesen drei Tagen nur „Trails and Drops“ ist, sind wir hier genau richtig.

Auch dieses Jahr konnten wir zu unserer Freude wieder einige Neulinge mitnehmen und ihre zaghaften Anfänge begleiten.

Weil die Inkubationszeit beim „Home of Lässig“ Virus sehr kurz ist, waren am ersten Abend bereits beginnende Begeisterungsschübe zu bemerken. Neben einigen neu gebauten Trails konnten wir auch tolle einsame Wanderwege befahren, und so brachten wir es auf über 13000 Abfahrtsmeter.

Helmut Ecker



Wolfgang Reitinger im Vinschgau
Foto: Gerald Zauner



Abfahrt Stilsfer Joch
Foto: Gerald Zauner



ACTIVE MOUNTAINS
ALPINSCHULE

Ihre Alpinschule im Salzkammergut

www.active-mountains.at
office@active-mountains.at
0043/ 69917184073




Jugend Sommer 2016

Das Kinderklettern in Grieskirchen hat besonders im letzten Jahr stark zugelegt. Die jeweils Freitag stattfindenden Kletterabende werden von etwa 20 Kindern besucht. Die Einheiten gestalten sich folgendermaßen: Zuerst beginnen wir mit Aufwärmspielen, anschließend nehmen wir die Kletterwand in Angriff. Da die Kletterhalle Grieskirchen durch die geringe Höhe eher einer Boulderwand entspricht, wird einmal im Monat auch die Kletterhalle Wels besucht. Dort können bei einer Wandhöhe von 14 Meter andere Dimensionen des Kletterns erlebt werden. Die Kletterhallensaison endete mit drittem Juni. Zum Abschluss gingen wir mit den Kindern in das nahegelegene Sommercafé „Campo“. Die Kinder wurden vom AV-Grieskirchen auf ein köstliches Eis eingeladen.

In der ersten Ferienwoche (10. bis 14 Juli) veranstalteten wir die alljährliche Jugendbergwoche. Unsere Reise ging nach Filzmoos, auf die allseits bekannte Hofpürgelhütte am Dachstein. Die Kinder waren von der Kulisse und dem Angebot an Klettermöglichkeiten schlichtweg begeistert. Daher wird die Hofpürgelhütte voraussichtlich auch nächstes Jahr wieder unser Ziel werden.

Ab 7. Oktober werden freitags wieder unsere Kletterabende in der Kletterhalle Grieskirchen stattfinden. Es sind alle Kinder ab 6 Jahre herzlichst dazu eingeladen. Nähere Infos findet ihr auf der Homepage vom Alpenverein Grieskirchen (<http://www.oeav-grieskirchen.at>) unter Kletterplan, ausführliche Berichte unserer Unternehmungen in der Rubrik Jugendprogramm.

Manuel Wendlik, Jugendleiter

alpenvereinsjugend 
grieskirchen



Paul Zauner in einer 8a am Hohen Stein Wachau
Foto: Gerald Zauner

PÜHRINGERHÜTTE – NORBERT U. GERHARD
Norbert Donza, donza@a1.net
0720/920442



TOTES GEBIRGE | ANREISE ÜBER GRÜNAU, BAD AUSSEE
Zustiege über Schachen am Grundlsee oder Seehaus am Almsee

ALMTALERHAUS – ANITA U. LORENZ
almtalerhaus@aon.at
0664/4109665



DURCHGEHEND BEWIRTSCHAFTET VON 01. MAI - 15. SEPTEMBER
DURCHGEHEND WARMER KÜCHE MIT HAUSGEMACHTEN SCHMANKERLN
NEUE KLETTERWAND DIREKT BEIM HAUS!
ausgestattet mit Zwei-, Vierbettzimmern und einem Lager



Jugendbergwoche auf der Hofbürglhütte
Foto: Manuel Wendlik



Jugendbergwoche auf der Hofbürglhütte
Foto: Manuel Wendlik

Sommer 2016

Die Ortsgruppe Grünau im Almtal hat ihre gemeinsamen Vereinsaktivitäten im Jahr 2016 stark vermehrt. Die neu gebildete Wandergruppe „AV+ mit Genuss“ welche sich aber bei Jung und Alt gleich beliebt gemacht hat, unternahm insgesamt 6 verschiedene Gipfelwanderung. Ein Aufstieg von bis zu 1500 Höhenmetern war dabei jedoch keine Seltenheit, natürlich mit Genuss! Highlight der Gruppe war sicher die 2-Tagestour über das Steinerne Meer mit 25 Teilnehmern. Über das **Riemannhaus - Breithorn - Schönfeldspitze** ging es bis zum Königssee. Die ganz kleinen AVler machten heuer eine Wanderung auf die **Hoisnradalm**, erlebten beim Ferienspiel gemeinsam mit der Bergrettung einige Abenteuer und halfen natürlich auch bei der gemeinsamen Flurreinigungsaktion in der Hetzau mit.

Einige spannende Projekte suchte sich auch wieder die Jugend, besonders unsere „jungen Erwachsenen“. Ende Mai wurde eine 4-tägige Ausfahrt an den **Idrosee/IT** unternommen. **Idro** ist seit wenigen Jahren Partnergemeinde von Grünau. Am Idrosee ist das Getümmel noch etwas weniger als am Gardasee und so wurde ausgiebig geklettert, gesurft und gechillt.



Riemannhaus
Foto: Dieter Auinger



Hoisnradalm
Foto: Sandra Auinger



Ferienspiel
Foto: Raphael Trautwein



Idro
Foto: Berthold Stadler

Ende August, wo uns der heurige Sommer endlich ein stabiles Hoch bescherte, kletterte die Jugendgruppe mit junggebliebenen Tourengästen noch auf die **Wildspitze**. In einem Kurztrip ging's Freitags Abend noch auf die Breslauerhütte und am nächsten Tag zu Mittags stand die 11-köpfige Gruppe am zweithöchsten Punkt Österreichs. In unseren Heimatbergen im toten Gebirge sind wir dazwischen natürlich auch immer wieder unterwegs. Besonders unser Team um die erfahrenen Kletterer ist sehr engagiert und so können wir schon verraten dass einige alte, alpine Kletterklassiker wieder mehr aufleben werden, aber mehr Info dazu erst im nächsten Sommer. Das Jahr 2016 lassen wir mit gemeinsamen, gemütlichen Herbstwanderungen und im Klettergarten ausklingen und freuen uns auf eine aktive Wintersaison. Unser aktuelles Tourenprogramm für Winter/Frühling 2017 wird dann zeitgerecht auf unserer Website bekannt gegeben.

Berthold

www.alpenverein.gruenau.at



Wildspitze
Foto: Martin Loettner



Wildspitze
Foto: Raphael Trautwein

Sommer 2016

Viele unserer Mitglieder sind nicht nur im Rahmen der von der Ortsgruppe angebotenen Touren unterwegs. Im März konnte ich mit Mitgliedern unserer Ortsgruppe eine sehr erfolgreiche Skitourenwoche im Obernbergertal genießen. In diesem Tiroler Bergtal im Brennergebiet gibt es eine Fülle von attraktiven Tourenzielen für den Wintersportler. Der teils ergiebige Schneefall zum Wochenbeginn ergab prächtige Tiefschneeabfahrten in tief winterlicher Umgebung. Gipfelziele wie Sattelberg, Leitnerberg, Rötenspitze, Grubenkopf und Fradersteller werden uns daher in bester Erinnerung bleiben.

Da der Jahresbeginn 2016 von vielen Tourenaussfällen geprägt war, konnte die erste der bis zu diesem Zeitraum im Rahmen der Ortsgruppe geplanten Ausfahrten erst am 28. März durchgeführt werden. 22 Teilnehmer genossen an diesem Ostermontag die Wanderoute von der Ruine Schaunburg über die Schaunbergleitern zum Aussichtsturm am Mayrhoferberg. Nach der Einkehr im Gasthaus Prucha ging es retour zur Schaunburg.

Im April wurde die Bräumauer über den durchaus anspruchsvollen Westanstieg aus dem Tiessenbachtal erstiegen. Auch die reizvollen Wegabschnitte beim Weiterweg zum Maisenkögerl und am Abstieg über die Jagdhütte ins Tiessenbachtal erfreuten die Teilnehmer. Ebenfalls im April konnte eine schöne Wanderoute im Gebiet von Eberschwang absolviert werden. Über die sogenannte Taufkapellenrunde wurden dabei der Sulzberg und der Ledererkopf erwandert.

Die am Pfingstmontag geplante Wanderung zum Rossmoos wurde wegen Regenwetter kurzfristig umgeplant. Als Ersatz gingen die 4 Teilnehmer von Nußdorf über den Westwanderweg nach Seewalchen.

Viel Wetterglück hatten die Teilnehmer an der Vollmondwanderung im Mai, der Vollmond erwies sich als treuer Wegbegleiter bei der stimmungsvollen Wanderunde im Gebiet von Gunskirchen.

Trotz meist schlechter Wetterlage im Juni konnten beide für diesen Monat vorgesehenen Touren erfolgreich durchgeführt werden, sowohl die Klettersteigtour Echernwand in Hallstatt mit Weiterweg zum oberen Ende des Hochtal und Anstieg zum Schneidkogel, als auch eine Woche später die Bergtour vom Triebener Tauern auf den 2299 m hohen Bruderkogel wurden bei gutem Wetter abgehalten. Beide Touren sind anspruchsvoll, für die Teilnehmer war die gute Wetterlage daher besonders erfreulich.

Im Juli fand bei bestem Sommerwetter die Tour auf die Trisselwand statt. Diese vom Ausseer See besonders imposante Felsgestalt wurde mit Ausgangspunkt Tressensattel erwandert.

Die Route „Rund um den Wachtberg“ wurde bei einer weiteren Ausfahrt im Juli begangen. Mit Ausgangspunkt Weyregg ging es dabei entlang des Miesenbaches bergwärts zur Alexenauer Holzstube. Über die Alexenau und einen Lehrpfad erfolgte der Rückweg nach Weyregg.

Alfred Knogler



Rötenspitze



Bräumauer



Fradersteller



Maisenkögerl



Echernwand



Bruderkogel



Alfred Knogler
Alfental, Villgater Berge

Alfred Knogler

Erst als über 30-Jähriger entdeckte ich meine Liebe zu den Bergen. Nach meinen beruflichen Ausbildungsjahren in Wien und der folgenden Familiengründung samt Hausbau in Gunskirchen, fand ich endlich Zeit mich diesem Hobby zu widmen. Ich schloss rasch Kontakte zur AV Ortsgruppe Gunskirchen und fand so neue Freunde, Lehrmeister und Vorbilder für die Aktivitäten in den Bergen.

Heute kann ich mittlerweile auf mehr als 30 Jahre Bergerfahrung zurückblicken. Große Bergfahrten von der Monte Rosa bis zum Mt. Blanc in den Westalpen, die höchsten Berge Afrikas und Mexicos, aber natürlich auch viele unserer bekanntesten Alpengipfel durfte ich erleben. Längst habe ich mich auch vom anfänglichen Sommer-Bergsteiger zum „Ganzjahres-Aktivist“ entwickelt. Mit besonderer Leidenschaft bin ich im Winter mit den Tourenski unterwegs, als guter Alpinskifahrer konnte ich meine anfänglichen Konditionsmängel – ich war ja sofort mit sehr starken Alpinisten unterwegs, so weit ausgleichen, dass der Spaßfaktor auch in diesen Jahren nie zu kurz kam. Heute ist bei mir eine ständige Sehnsucht nach der Bewegung in den Bergen entbrannt. Ich liebe es mich in der freien Natur aufzuhalten. Ich habe wenig Interesse einen Gipfel möglichst schnell zu erreichen, wichtig ist mir was ich dabei sehe und erlebe. Da ich in den Bergen auch sehr gerne fotografiere, bin ich oft alleine unterwegs um die nötige Ruhe und Zeit zu finden. Natürlich schätze ich aber die Freundschaft und Kameradschaft der Menschen mit denen ich mein Hobby ausübe. Ob Familienmitglieder, Bekannte oder Bergfreunde, ich empfinde es als besonders schön, wenn man eine Leidenschaft mit anderen Menschen teilen kann.

In der Ortsgruppe Gunskirchen bin ich seit über 15 Jahren als Tourenbegleiter und Schriftwart tätig. Ab 1. Jänner 2016 habe ich die Leitung der Ortsgruppe als deren Obmann von Frau Erna Kettenhuber übernommen. Im Rahmen unseres Jahresrückblickes im März dieses Jahres führten wir die entsprechende Ehrung von Frau Erna Kettenhuber für ihre 9-jährige Tätigkeit als Obfrau durch.

Für die Zukunft wünsche ich mir eine stete Weiterentwicklung und eine gute Zusammenarbeit innerhalb der Ortsgruppe, weiterhin eine gute Beziehung zur Sektion Wels und zu den anderen Ortsgruppen.

Mein Motto (auch in den Bergen): Zeit hat man nicht, Zeit nimmt man sich!

Alfred Knogler, Obmann OG Gunskirchen

Ortsgruppen-Bericht | Marchtrenk

Sommer 2016

Die Vollendung der 4. Dekade des Bestehens der OG Marchtrenk wurde am So, 26. Juni 2016 mit einem feierlichen Jubiläumsgottesdienst und einem daran anschließenden zünftigen Fröh-schoppen im Marchtrenker Pfarrheim gefeiert. Den Anstoß dazu gab uns vor allem die aktive AV-Jugendgruppe, die gemeinsam mit unserem Obmann Hans-Jürgen Mes und vielen freiwilligen Helfer/innen das Fest bestens vorbereitete und durchführte. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit diversen Aktivitäten und Schauübungen verschiedener Einsatzorganisationen sorgte neben der tollen musikalischen Umrahmung durch den Musikverein Marchtrenk für gute Stimmung. Auch für das leibliche Wohl wurde in Form von Grillgerichten, unzähligen hausgemachten Mehlspeisen und Erfrischungsgetränken bestens gesorgt.

Das Programm für das Sommerhalbjahr war wieder recht abwechslungsreich und bot für jede Altersstufe attraktive Angebote.

Im Bereich der Wanderungen gab es im Frühling Ausfahrten nach Grein zur Brandstetterkogelhütte, die über den wildromantischen Matrassteig erreicht wurde, sowie einen Mühlviertler Drei Themenweg in Helfenberg und einen Bauernkriegsweg in Lembach.

Damit auch die Kleinsten und deren Angehörige AV-Natur- Hütten- und Gemeinschaftserfahrungen machen können, wurde auch wieder das traditionelle Familienwochenende um die Sommersonnenwende herum im Almtalerhaus angeboten. Trotz recht widriger Wetterumstände schaffte es unsere stellvertretende Obfrau Andrea Leibetseder die Kinder mit diversen Spielen zu begeistern.



40 Jahre Jubiläumsmesse



40 Jahre Jubiläumsmesse



Almtalerhaus
Sonnwendfeier



Jubiläumsfeier

Die Gr. Sommerausfahrt führte Mitte August dieses Mal nach Cortina d'Ampezzo, wo viele Klettersteige bezwungen wurden. Über den Kaiserjägersteig ging's zum 3244 m hohen Tofana di Mezzo Gipfel, am nächsten Tag folgte der Col de Bos (2559 m), P.ta Fiammes (2250 m) und Rif. Nuvolau, Averau schlossen sich in dieser Woche an.

Im Bereich der Klettersteige wird auch in der Heimat fleißig trainiert, wie z.B. Ende Juli auf der Tauplitzalm (Gr. Traweng, Gr. Tragl).

Ende August gab's dann noch eine Dachstein - Besteigung über die Adamekhütte und den Westgrad.

Derlei zusätzliche Ausfahrten werden neuerdings kurzfristig auch über die neue WhatsApp - AV- OG Marchtrenk Interessensgruppe ausgemacht, was die Organisation logistisch oft wesentlich vereinfacht. So können wir je nach Wetterlage auch ev. Änderungen schnell für alle Angemeldeten zugänglich machen.



Große Sommerausfahrt
Cortina d' Ampezzo



Gipfelsieg
Dachstein

Ortsgruppen-Bericht | Sattledt

Sommer 2016

Unsere erste offizielle Ausfahrt begann witterungsbedingt mit der **Radausfahrt** im Mai. Geführt wurde dieser Ausflug von Ingrid **Kienbacher**. Abfahrt mit dem Rad vom nordöstlichen Stadtrand Wels über Buchkirchen – Holzhausen – Scharten – Fraham – Bad Schallerbach und wieder zurück zum Start. In dieser Jahreszeit eine landschaftlich beeindruckende Tour von ca. 50 km sportlicher und temperamentvoller Fahrt auf dem Fahrrad.

Nicht ganz termingerecht (die Wetterkapriolen), aber sehr gut besucht, unsere zweite Ausfahrt im Juni mit TB. Franz Winter in die **Rottenmanner Tauern** (TB. Franz Winter). Diese Wanderung führte uns entlang des Moseralmbaches zur Moseralm, auf den Gipfel des Totenkarispitz, weiter zum Karlsplatz (1848m) und über den Zachenschöberl (1726m) wieder zum Ausgangspunkt.

Perfekt organisiert von TB. Karl **Hable**, beschritten wir am Sonntag, den 28. August bei hochsommerlichen Temperaturen (teilweise 36°C) den **Kersch Kern**. Von der Bergerhube 6h56 7,5°C via Forststrasse Richtung Schaunitzalm - Schaunitztörl, steil über den Südhang zum Gipfel Kersch Kern 2217m. Weiter zum Goldkogel 2080m, Lattenberg 2018m über den Bärensuhlsattel zurück zum Einstieg. Gesamt wurden die 1150 Hm in 6 Std., 22 Min. bewältigt. Umso mehr freuten sich anschließend die 11 Teilnehmer über eine Einkehr in die Bergerhube mit kühlen Getränken, fantastischer Eierschwammerlsauce mit Knödel, Kasnockerl und Speckjause.

Unsere „**Dienstagbergsteiger**“ sind weiterhin fleißig am Wandern unter dem Motto „Wer sich nicht bewegt, bewegt nichts“ (Gipfelbucheintrag).



Außerhalb der vereinsinternen Aktivitäten möchte ich noch von einem gelungenen Event berichten. Die Ortsgruppe des Alpenvereines Sattledt wurde gebeten, einen Beitrag zum 70 – jährigen Bestehen des Sportvereines unserer Marktgemeinde beizusteuern. Der ehemalige Obmann Franz Spatt und ich haben uns für ein **Kistenklettern** entschieden. Auch wenn nicht die besten Wetterbedingungen (teilweise starker Wind und Regen) bei dieser Veranstaltung vorherrschten, entschieden sich viele mutige Wettkämpfer für einen „Ritt“ auf diesem wackeligen Turm. Der Beste, mit 26! Kisten (ca. 8m Höhe), kam aus den eigenen Reihen – Hannes Bieregger.

Ohne Mithilfe von Firmen (Kran - Fa. Söllradl, leere Kisten- Fa. Ackerl) bzw. fleißigen und verlässlichen Helfern (Harald Koller, Stefan Helderstorfer, Franz Brandmayr, Franz Spatt und Hannes Bieregger), wäre dieser spannende Bewerb nicht möglich gewesen – herzlichen Dank!

Werner Daspersgruber & Alfred Cervinka



-10%
auf das gesamte Sortiment*
für Mitglieder Alpenverein
Wels



Mo-Fr 9-13.00 Uhr
und 14-18.00 Uhr
Sa 9-13.00 Uhr
Stadtplatz 57, 4600 Wels
www.bergwöd.at
egon.rost@gmx.at
0681-20202587

Sommer 2016

Im März führte unsere monatliche Ausfahrt ins Mühlviertel. Ausgehend vom Reichenauer Dorfplatz, vorbei am Sportzentrum über Wiesenwege ansteigend, führt der markierte Pfad vorbei an Kreuzwegstationen, aufwärts durch den Wald auf den Herndlsberg 801m, mit seiner wunderschönen Steinbloßkapelle. Wieder bergab nach Lichtenstein, aufwärts zur Wasserscheide, hügelhaft und ab einen Bodenlehrpfad folgend führt der Weg nach Ottenschlag, ein denkmalgeschütztes Bauerndorf mit uralten, herrlichen Steinbloßhäusern. Die Einkehr beim Bergerwirt, ein ebensolches altes Haus, ist sehr empfehlenswert. Die 14 Teilnehmer waren wieder einmal von Land und Leuten des Mühlviertels sehr angetan.

Die geplante Ausfahrt für April wurde geändert und führte statt auf den Engelhartzeller Höhenweg nach Losenstein. Vom Parkplatz Hamberg dem Weg zum Sonnkogel 1177m folgend wanderten wir gleich weiter zur Hohen Dirn 1125m. Retour ging es zur Anton Schosserhütte wo gemütlich eingekehrt wurde. Mit musikalischer Untermahlung wurde köstlicher Schweinsbraten mit Kraut und Knödel genossen. 21 Wanderer waren bei dieser nebeligen aber schönen Tour dabei.

Ganz spontan wurde eine Ausfahrt von Losenstein (Güterweg Schieferstein, Parkplatz Hack) auf den „Steinernen Jäger“ 1185m und auf den Schieferstein 1206m beschlossen. Der Frühling zeigte sich von seiner schönsten und wärmsten Seite. Die herrliche Aussicht ins Ennstal und die noch schneebedeckten umliegenden höheren Gipfel begeisterten die 9 Gipfelstürmer/innen.

Die geplante Narzissenwanderung im Mai fand leider ohne Narzissen statt, die waren noch nicht soweit. Von Piesling, Nähe Windischgarsten, führte die sehr gemütliche Wanderung über Wiesen und Waldwege auf den Stummerkogel 910m. Bei dieser Wanderung, die allen gefallen hat, war viel Zeit zum Blumenschauen und genießen.

Die Juniausfahrt auf den Zirbitzkogel ist im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen.

Am 3. Juli, bei sehr wankelmütigem Wetter fuhren wir nach Oppenberg um den Blossengipfel 1724m zu besteigen. Vom Gemeindeamt zeigt die Markierung erst auf einen steilen Wiesenweg dann einmündend in einen ebenso steilen Waldsteig. Ein heftiger Regen in der Nacht hat den Weg sehr aufgeweicht und weil es während unseres Aufstieges auch geneselt hat, war dieses Unternehmen ein sehr sumpfiges Erlebnis. Da gab es so manche Rutschpartie. Das letzte Drittel des Steiges wurde immer schöner, blühender Hauswurz säumte dem Weg und beim Gipfel angelangt, gab es auch keinen Regen mehr. Sogar die Aussicht war ganz gut und man konnte zwischen Wolkenhauben manche Gipfel entdecken. Beim Einkehrschwung im Gasthaus Grobbauer konnten wir bei kulinarischen Köstlichkeiten über die feuchte Tour schon wieder lachen.

Die Wetterverhältnisse am 6. und 7. August waren nicht ganz einwandfrei. Etwas Regen und viele Wolken, aber es sollte besser werden.

So marschierten 6 Unerschrockene, Samstags Nachmittag, von Hinterstoder Polsterlucke den Straßenhatscher zum Anstieg Prielschutzhaus um am nächsten Tag die Spitzmauer zu erklimmen. Nicht nur die Wasserfälle brachten Wasser von oben, auch die Wolken bescherten uns so viel Nass, dass wir uns mit Goretex schützen mussten. Dabei haben wir auch ohne Regenschutz schon genug geschwitz. Doch es hat wieder aufgehört und man konnte auf der Hüttenterrasse das Wolkengeschiebe um die Gipfel beobachten, aber kalt war es da oben! Der Wirt hat den Ofen eingheizt und wir konnten einen warmen Platz ergattern. In der Nacht hat es wieder eine Weile heftig geschüttet. Am Morgen sah aber die Sache nicht schlecht aus. Jede Menge Bergsteiger mit und ohne Seil und Eisen waren auf den Beinen, es waren ja schließlich 200 Leute auf der Hütte. Sie strebten nach allen möglichen Richtungen, die Meisten natürlich nach oben, so wie wir. Unser Ziel: die Spitzmauer, 2446m. Unsere Sonja, Jugendführerin hat sich für den Klettersteig entschieden. Wir 5 dagegen nahmen den Normalweg, schließlich sind wir schon 60+. Es ist faszinierend wenn man vom grünen Weg ins wirklich Tote Gebirge wechselt. Das schneidig scharfe ausgewaschene Gestein fordert Achtsamkeit beim Steigen. Der Weg ist hervorragend markiert und von lockeren Gestein bis zu große Felsplatten ist alles vorhanden. Der Anstieg ist lange weil man ja den ganzen Bergstock umrunden muss. Nebenbei kommen immer wieder Abstiege bis man endlich den tatsächlichen Gipfelanstieg erreicht. Der hat es auch noch in sich, sehr steil und lockeres Gestein. Aber alle haben es geschafft. Die Aussicht war nur teilweise frei, aber wir waren trotzdem voller Euphorie. Es war sehr kalt da oben auf 2446m, sodass eine lange Rast nicht einladend war. Da sind wir dann lieber etwas länger bei einer genussreichen Einkehr im Prielschutzhaus geblieben. Der Abstieg ins Tal mit der gnadenlosen Forststraße wollte gar kein Ende nehmen. Einige von uns hatten als Andenken einen Muskelkater, aber schön war es!

Mit Bergsteigergruß
Luise und Waltraud



Vortrag von Michael Larcher

Lawinen Update 2016

Kann man aus Unfällen lernen?

Donnerstag 24.11.16 um 19 Uhr im Pfarrsaal
Wels/Vogelweide

Eintritt: Freiwillige Spenden

Schitourengehen in allen Schwierigkeitsgraden erfreut sich steigender Beliebtheit bei vielen Bergsteigern. Die Auseinandersetzung mit dem Thema Lawine und ständige Fortbildung ist für jeden ernsthaften Schitourengeher Pflicht. Die Schermbergler freuen sich, dieses Jahr einen hochkarätigen Experten zu diesem Thema einladen zu können. Der Vortragende Michael Larcher ist Bergführer, Gerichts-Sachverständiger und Leiter der Bergsportabteilung im Alpenverein (ÖAV). Lawinenereignisse aus dem letzten Winter bilden den Schwerpunkt dieses Vortrages und dienen als Grundlage, den aktuellen Stand der Unfallvermeidung und Rettungstechnik zu diskutieren.

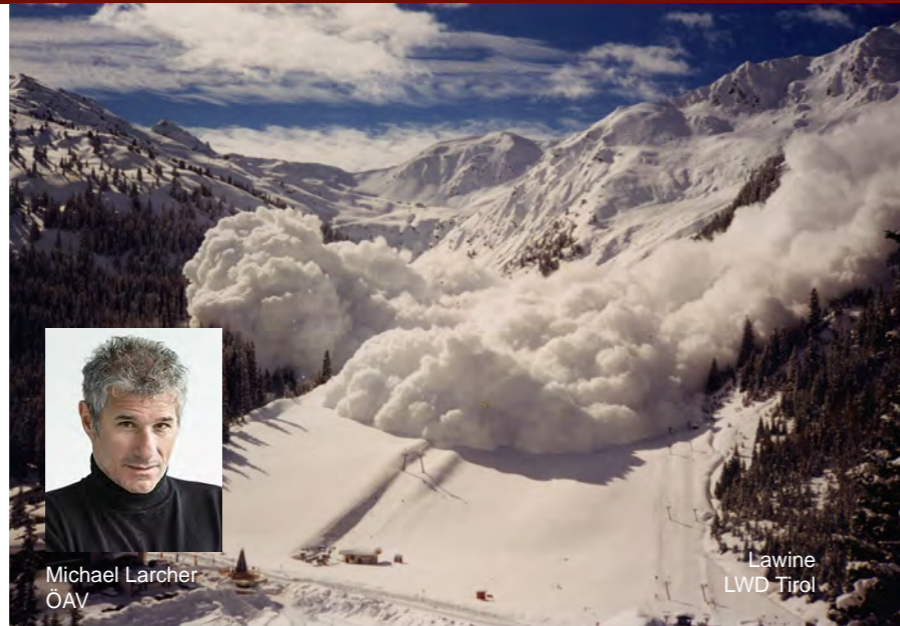
Sommer 2016

Sonnwendfeier

Gemeinsam mit zahlreichen Hüttengästen und Freunden feierten 12 Schermbergler auf der Welser Hütte Sonnwend. Bei schönem Wetter konnten am 24. und 25. Juni zahlreiche Kletter- und Bergtouren durchgeführt werden (Welser Route durch die Schermberg-Nordwand, Priel-NNW-Grat, Kreuz-Verschneidung, Kreuzkante und Großer Priel). Die alten Fenster der Welser Hütte gaben ein tolles Feuer. Es herrschte gute Stimmung bei der Sonnwendfeier, zu welcher auch die musikalische Begleitung durch Wolf Weitzenböck auf der Ziehharmonika beitrug.

Neue Mitglieder bei den Schermberglern

Die Schermbergler sind mit circa 30 Mitgliedern ein kleiner Verein. Wir freuen uns umso mehr über mehrere Neuzugänge von sehr erfahrenen Alpinisten: Stefan Graf ist seit Juni 2016 Mitglied der Alpinen Gilde, Bernhard Wimmer seit September 2016. Zusätzlich begrüßen wir Christian Herndler als Anwärter.



Kletterausfahrt in die Dolomiten

Eine Gruppe von Schermbergler fuhr vom 3. bis zum 5. September in die Dolomiten zum Alpinklettern. Ausgehend von Cortina d'Ampezzo konnten klassische Touren wie die Comici-Südkante auf den kleinen Falzaregoturm (V-; Erstbegung 1934), die Ada-Führe am Col de Bos (V A0) und die Dibona-Führe auf den großen Falzaregoturm (IV bis V; V+ oder A0) geklettert wurden, bevor aufgrund von Schlechtwetter wieder die Heimreise angetreten wurde.

D'Schermbergler

Als Hochtouristengruppe innerhalb des Alpenvereinssektion Wels verfolgen die „Schermbergler“ die engagierte Seite des Alpinismus. Die Mitglieder der bereits 1930 gegründeten Gilde widmen sich im Sommer dem alpinen Klettern & Hochtourengehen sowie dem Gleitschirmfliegen und Radfahren, im Winter dem Schitourengehen und Schibergsteigen.

Benannt nach dem Schermberg, einem Gipfel im Toten Gebirge, vereint die Freude am Bergsteigen über 30 Mitglieder unterschiedlichsten Alters – von ca. 20 bis über 90 Jahren.

2015 erkletterten die Schermbergler 1,3 Million Höhenmeter, um auf mehr als 1200 Gipfeln zu stehen!

Florian Seebauer
D'Schermbergler



BERG 2017

BergWelten: Sellrain / BergFokus: Wege und Steige

Herausgeber: Deutscher Alpenverein (DAV), Österreichischer Alpenverein (ÖAV) und Alpenverein Südtirol (AVS); **Redaktion:** Anette Köhler, Tyrolia-Verlag Innsbruck

256 Seiten, ca. 250 farb. und 100 sw. Abb., 21 x 26 cm, gebunden
ISBN 978-3-7022-3548-2
€ 18,90

Erscheint im Oktober 2016

Das neue Jahrbuch mit den Schwerpunkten „Sellrain“ sowie „Wege und Steige“

256 Seiten erstklassige Reportagen, Porträts und Interviews mit großartigen Bildern

Das Jahrbuch BERG bietet mit erstklassigen Beiträgen namhafter Autoren und Fotografen einen einzigartigen Überblick über die wichtigsten Themen und Trends aus der Welt der Berge und des Bergsports. Der **BergWelten**-Schwerpunkt gilt diesmal dem Tiroler Skitourenparadies **Sellrain**. Alpenvereinsmitglieder erhalten dazu gratis die neu aufgelegte AV-Karte „Stubai Alpen/Sellrain“ im Maßstab 1: 25.000.

Das Bergsteigerdorf vor den Toren Innsbrucks verlockt nicht nur im Winter mit einem überraschend vielseitigen Tourenangebot, es hat auch im Sommer erstaunlich viel zu bieten. Eine siebenstägige Hüttenrunde ist nur eine von vielen Möglichkeiten, diesen stillen Teil der Stubai Alpen zu erkunden.

Die Rubrik **BergFokus** stellt mit **Wege und Steigen** die alpine Infrastruktur in den Mittelalpen. Etwa 55.000 Kilometer Wander- und Bergwege wurden vom Alpenverein in den Ostalpen geschaffen und sie werden bis heute von DAV, ÖAV und AVS erhalten. Eines steht fest: Ohne die zumeist ehrenamtliche Arbeit der Alpenvereine gäbe es das „Wanderparadies Alpen“ nicht. Eine Aufgabe mit enormen Herausforderungen – und hohem gesellschaftlichem Nutzen. Aber lässt sich dieses Wegenetz angesichts der Probleme, die z. B. der Klimawandel mit sich bringt, überhaupt noch erhalten? Gibt es ein Recht auf Wege? Und was macht eigentlich „gutes“ Gehen aus? – Das sind nur einige der Fragen, die sich die Autoren dieser Beiträge stellen.

Der Weg als Revier: In der Rubrik **BergSteigen** geht es u. a. das Konfliktpotenzial zwischen Wanderern und Mountainbikern. **BergMenschen** stellt außergewöhnliche Persönlichkeiten wie z. B. den polnischen Ausnahmebergsteiger Voytek Kurtyka vor. **BergWissen** ist u. a. dem Medikamentenmissbrauch beim Höhenbergsteigen auf der Spur und stellt das wild umstrittene Ruhegebiet Kalkkögel vor. In **BergKultur** erfahren Sie, wie vielstimmig Berge in Pop- und Rockmusik klingen und warum „Bergfotograf“ Jürgen Winkler weder Schubladen noch Scheuklappen mag.



BERG 2017



INHALT

BergWelten Sellrain

- Das Sellraintal und seine Berge. Die Bergsteigerdorf-Region vor den Toren Innsbrucks, von Hannes Schlosser
- Die Sellrainer Stadtwäscherinnen, von Georg Jäger
- Zwischen Einsamkeit und Trubel. Skitourenklassiker im Sellrain, von Stefan Herbke
- Ökologische Herausforderungen der Wasser-Energiewirtschaft am Beispiel des Kraftwerks Sellrain-Silz, von Luis Töchterle
- Plaisir im Abenteuerrevier? Klettern in den Kalkkögeln, von Heinz Zak

BergFokus Wege und Steige

- Wo ein Wille, ist bald ein Weg. Der Aufbau des Alpenvereins-Wegenetzes bis 1914, von Florian Ritter
- Wem gehört der Weg? Kleine Geschichte von Wegfreiheit und Wegerecht, von Susanne Gurschler
- Alpine Wegbereiter. Die Herausforderungen des Wegebaus sind so vielfältig wie die Menschen, die sich dafür engagieren, von Stephanie Geiger
- Wegenetz im Klimawandel. Herausfordernde Entwicklungen am Beispiel der Kürsingerhütte, von Florian Ritter
- Das Gelbe vom Eidgenossen: In der Schweiz sind Wanderwege eine nationale Angelegenheit. Warum eigentlich? Interview mit Fredi van Gunten, von Dominik Prantl
- Wege nach menschlichem Maß, von Gerhard Fitzthum
- Geht doch! Unterwegs zwischen Premiumwegen und No-go-Areas, von Axel Klemmer

BergSteigen

- Die große Chronik: Meilensteine und Entwicklungen im Alpinismus, von Max Bolland
- Sportklettern und Skibergsteigen: das internationale Wettkampfgeschehen, von Matthias Keller
- Geschichte des Freikletterns: Fritz Wiessner und das amerikanische Freeclimbing, von Nicho Mailänder
- Die Hölle, das sind die anderen. Eine Studie zum Revierverhalten des Homo sapiens in den Alpen: Spezies Hiker versus Spezies Biker, von Ingrid Hayek
- Insieme: Gelebte Inklusion im Alpenverein, von Robert Demmel

BergMenschen

- Raimund von Klebelsberg, von Martin Achraier
- „Mister Patagonien“: Rolando Garibotti im Porträt, von Tom Dauer
- „Die Berge sind mein Atem“. Der polnische Ausnahme-Alpinist Voytek Kurtyka im Gespräch, von Bernadette McDonald und Zbyszek Skierski
- Wieviel Erde braucht der Mensch? Lebensspuren eines Bergbauern, von Wilfried F. Noisternig

BergWissen

- Die Kalkkögel: Ein einst weit gereistes und heute wild umstrittenes Gebirge, von Kathrin Herzer
- Bergsteigers beste Freunde. Medikamente können in großer Höhe gesund halten – aber auch Leben gefährden, von Martin Roos
- Die Sache mit dem Schnee, von Barbara Schäfer

BergKultur

- Der freie Blick. Jürgen Winkler, Fotograf. Ein Porträt von Axel Klemmer
- Rockin' the Rocks: Über die Vielfalt von Bergmotiven in der populären Musik, von Michael Domanig
- Karikatur, Satire und Grotteske im Alpinismus, von Martin Scharf

LESEPROBE

Die Hölle, das sind die anderen

[...]

Der Anführer der Wandergruppe hebt den Blick. Er starrt auf vier Ritter in Rüstungen und mit Vollvisierhelmen. Sie sind unmittelbar vor ihm stehengeblieben und haben ihre Füße auf dem Boden abgestellt, ohne von ihren Schlachtrössern abzusteigen. Zögernd heben sie das Visier.

„Scheiß Radfahrer! Ihr habt hier nix zu suchen, das ist ein Wanderweg!“

Höhnisches Gelächter. „Geh auf die Seite, Opa“, tönt es aus einem Helm.

„Geh halt auf die Seite“, tönt es leise von hinten aus dem Mund der konfliktscheuen Begleiterin. Der Mann besinnt sich seiner Kernaufgabe als Beschützer des Weibes und weicht keinen Zentimeter. „Marsch, absteigen!“

„Leck mich!“ ruft der hinterste Vollvisierhelm und rauscht auf seinem vollgefederten Bike neben dem Weg durchs Geröll vorbei. Die anderen entschwinden ohne weitere Kommentare ihm nach, Richtung Tal. Dies nicht der Beginn eines Alpen-Thrillers. Dies ist beinharte Realität. Und es geht noch brutaler.

Schauplatz Tirol, Rum bei Innsbruck: Ein Streit zwischen Wanderern und Mountainbikern eskaliert: Mountainbiker reißen einen Wanderer zu Boden, traktieren ihn mit Fußritten und schlagen ihm den Vollvisierhelm gegen den Schädel. [...]

Schauplatz Baden-Württemberg: Fallensteller des 21. Jahrhunderts gehen den Mountainbikern im wahrsten Sinn des Wortes an die Gurgel und spannen Drähte in einer Höhe von einem Meter quer über einen Radweg. Eisenstangen, Nagelbretter, Drähte - wenn es um Aggression geht, kennt die Fantasie bis in die Jetztzeit bekanntlich keine Grenzen. [...]

Schitourengeher gegen Pistenfahrer und Liftbetreiber, Jäger und Förster. Förster gegen Jäger. Jäger gegen Modellflugbauer. Angler gegen Kajakfahrer. Wanderer gegen Hundebesitzer. Grundbesitzer gegen Mountainbiker und Wanderer. Wanderer gegen Mountainbiker, Mountainbiker gegen E-Biker...

Sind diese Konflikte ein typisches Phänomen unserer Freizeitgesellschaft? Ist bei uns die Hölle los? Kämpft jeder gegen jeden? Müssen wir es als ein Wunder betrachten, wenn wir nette freundliche Leute in den Bergen treffen? [...]

Zum Glück ist es kein Wunder, wenn wir freundliche Menschen treffen. Zum Glück ist nämlich der überwiegende Teil der Menschheit nett, zugänglich, hilfsbereit und aufgeschlossen. Leider ist dieser Teil der Menschheit für die Medien weniger interessant, leider sind schlechte Nachrichten bekanntlich erfolgreicher als gute. Menschen, die mit sich und der Welt im Reinen sind, haben auch weniger das Bedürfnis, sich in irgendwelchen sozialen Medien zu artikulieren. So entsteht ein verzerrtes Bild derer, die sich in den Bergen bewegen und die die Natur genießen wollen, jeder auf seine Art. Wäre das Wandern erst jetzt in Mode gekommen, würden die Wanderer vermutlich Mountainhiker heißen. Das Misstrauen, das ihnen vor mehr als 100 Jahren entgegenschlug, die Vorwürfe, mit denen sie konfrontiert wurden, sind mehr oder weniger identisch denen, die heute den Mountainbikern gemacht werden. Mountainhiker und Mountainbiker - sind sie im Grunde so verschieden? Suchen sie nicht alle das Glück abseits von Beton, Lärm und Gestank?

[...]

Hirn und Herz sind die Zutaten zu einem ganz einfachen Rezept, wie Mountainhiker und Mountainbiker friedlich, freundlich und respektvoll nebeneinander existieren könnten. Eine wesentliche positive Eigenschaft ist Wanderern und Radlern ohnehin gemeinsam: sie bewegen sich absolut emissionsfrei! Und gute Beispiele für Koexistenz gibt es sehr wohl.

[...]

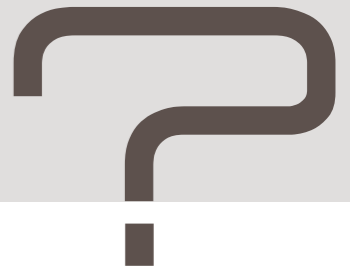


Foto: Ecker



Wie hoch ist mein Beitrag?

€ 57,- Mitgliedschaft

Ermäßigungen:

€ 44,- Partner, Senioren (ab 60 Jahre),
Junioren (19-25 Jahre), Studenten
(nur mit Inskriptionsbeschäftigung)

€ 24,- Jugend (7-18 Jahre)

€ 21,- Kinder (bis 6 Jahre)

Der Mitgliedsbeitrag gilt für das Kalenderjahr!

AUSNAHME: Eintritt ab September!

Mit ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie den Erhalt der Hütten und Wege und fördern außerdem die Jugendarbeit des Alpenvereins.

Zahlung?

Egal ob Überweisung, Telebanking oder Abbucher – bitte immer die Mitgliedsnummer und Namen angeben. Die Gültigkeit der Mitgliedskarte inkl. Versicherungsschutz beginnt mit dem der Einzahlung folgenden Kalendertag.

Bankverbindung:

Mitgliedsbeiträge:

IBAN AT34 2032 0321 0026 4476

Spenden und Jahrbücher:

IBAN AT84 3600 0426 0050 5404

Wann ist man beitragsfrei?

Für Kinder ohne Einkommen bis zum 25. und Studenten bis zum 27. Lebensjahr, deren beide Elternteile Mitglieder des Alpenvereins Wels sind, ist die Mitgliedschaft mit vollem Versicherungsschutz kostenlos. Dies gilt auch für Kinder AlleinerzieherInnen.

Für eine beitragsfreie Mitgliedschaft von über 18jährigen benötigen wir jährlich aufs Neue eine aktuelle Schulbesuchs- bzw. Inskriptionsbestätigung oder Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe. Mitgliedschaft bzw. Versicherungsschutz sind erst gültig, wenn beide Elternteile bzw. Alleinerzieher einbezahlt haben.

Was ist zu tun, wenn ich kein Mitglied mehr sein will?

Um die Mitgliedschaft zu beenden ist eine schriftliche Kündigung (Post, E-Mail) bis längstens 30. September notwendig, um für das Folgejahr in Kraft zu treten

Öffnungszeiten:

DI + DO von 17:30 bis 19:00 Uhr

Sie können uns auch unter der
Tel.Nr.: 07242/78670 erreichen.

Informationen allgemein, Satzung, Vorteile und Versicherungsdetails

Alle Infos, Geschäftsbedingungen, Statuten... sind auf unserer Homepage

www.alpenverein.at/wels nachzulesen oder Sie besuchen uns persönlich in der Geschäftsstelle Bahnhofstr. 64, Wels.

Wo kann ich mich anmelden?

Tagestouren: beim jeweiligen Tourenleiter bis spätestens am Dienstag vor der Ausfahrt in der Zeit von 17:30 – 18:30 Uhr

Mehrtagestouren: in der Geschäftsstelle bis zum jeweiligen Anmeldeschluss

Kurse: in der Geschäftsstelle

Wann kann ich mich anmelden?

Ab sofort telefonisch oder per E-Mail für das Winterprogramm.

Wer kann sich anmelden?

Alpenvereinsmitglieder (oder jene, die es in Kürze noch werden möchten), welche sich nach eigener Einschätzung ihres Könnens und ihrer Fitness zur problemlosen Bewältigung der Tour im Stande sehen.

Wie fit muss ich sein?

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und nach eigenverantwortlicher Einschätzung des Könnens! Voraussetzung sind neben den entsprechenden Fähigkeiten und der erforderlichen Ausrüstung auch Gesundheit und Fitness. Erkrankungen sind dem Betreuer mitzuteilen. Der Tourenleiter ist berechtigt, Personen, die diese Voraussetzungen nicht mitbringen, von der Teilnahme auszuschließen. Im Tourenangebot finden Sie Angaben über die zu bewältigenden Höhenmeter und die ungefähre Aufstiegszeit!

Darüber hinaus stehen Ihnen die Tourenleiter für Fragen zur Verfügung.

Welche Ausrüstung brauche ich?

Schitouren: 1 digitales LVS-Gerät, 1 Schaufel und 1 Sonde pro Person ist Voraussetzung zur Teilnahme

Hochtouren: wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben. Schitourennotfallausrüstung und teilweise auch Hochtourenausrüstung können im Verein gegen Kautions-/Leihgebühr ausgeliehen werden.

MTB-Touren: absolute Helmpflicht bei allen Touren!

Wie erfolgt die Anreise?

In Fahrgemeinschaft mit privaten PKWs

Mit welchen Kosten muss man rechnen?

Tourenleitungs- und Organisationskostenbeitrag ist lt. Programm angegeben.

Wer reserviert die Quartiere?

Die **Reservierungen** werden ausschließlich von den Tourenführern für die gesamte Gruppe gemacht.

Hüttenreservierungen: Es werden nach Möglichkeit Mehrbettzimmer reserviert. Häufig ist eine Reservierung nur mit Halbpension möglich.

Gasthöfe/Hotels: Reservierungen auf Doppelzimmerbasis mit Frühstück oder Halbpension.

Was ist sonst noch wichtig zu wissen?

Falls es aus Wetter- oder anderen sicherheitstechnischen Gründen notwendig wird Tourenziele zu ändern bzw. Kursinhalte den Gegebenheiten anzupassen, erfolgt bei Rücktritt durch den Teilnehmer keine Rückerstattung! Muss eine Tour bzw. ein Kurs aus eben diesen Gründen abgesagt werden, werden dem Teilnehmer die Kurs- bzw. Tourenleitungs- und Organisationsbeiträge zur Gänze rückerstattet. Eventuelle Stornokosten der Quartiere muss der Teilnehmer tragen.

Gibt es weitere Fragen, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle!



Foto: Gerald Zauner



Alpenvereinskalender 2017

Mein Alpenverein, mein Bergerlebnis